

RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER
des „Telldorfs“

ÖTIGHEIM



46/2025
13. November

Trinkwasser für Muggensturm und Ötigheim

Enthärtetes Wasser
bringt viele Vorteile
für Bürgerschaft



Wasserversorgung
Muggensturm -
Ötigheim GmbH



klimaneutral gedruckt
durch CO₂-Kompensation
klima-druck.de · ID-Nr. 24183459

VDM+

wöchentliches Amtsblatt der Gemeinde Ötigheim · Herausgeber: Gemeinde Ötigheim
Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen

Kochen in der Gemeinschaft



**Montag, 17.11.2025
um 10 Uhr
Geschwister-Scholl-Haus**

Der Seniorenbeirat möchte unter der Projektleitung von Manfred Gallion in regelmäßigen Abständen für Senioren ein gemeinsames Kochen anbieten und sucht Interessierte.

Das Angebot ist kostenlos; lediglich die Kosten für benötigte Lebensmittel werden gemeinsam getragen. Eingeladen sind Senioren mit und ohne Kochkenntnisse. Im Anschluss an das Kochen wird das Essen gemeinsam in gemütlicher Runde genossen.

Besonders Alleinstehende, Witwer und Rentner können dadurch ihre Koch-Kenntnisse erweitern und erhalten bspw. auch praktische Tipps im Umgang mit Garzeiten und Schnellkochtopf.

Interessierte wenden sich an Manfred Gallion (Telefon 244 52) manfred.gallion@web.de oder an Hans-Gerd Köhler (Telefon 40 12 88) hgkoehler@web.de

Der erste Termin dient der Information und des gemeinsamen Austauschs.



Volkstrauertag 2025

**Einladung zur Gedenkfeier
am Sonntag, 16. November 2025**



Zum Gedenken an die Toten, Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege sowie der Opfer von Terror und Gewalt wollen wir den Volkstrauertag würdig begehen.

Der Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael findet am Sonntag um 9.00 Uhr statt und wird vom Musikverein musikalisch umrahmt.

Im Anschluss daran erfolgt die Kranzniederlegung in der Friedhofskapelle.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Klaus Dörner
Pfarrer

Frank Kiefer
Bürgermeister



Frau Müller muss weg
Wiederaufnahme: 21. November 2025

In der Klasse 4b brodelt es: Schlechte Noten, endlose Hausaufgaben und die Angst vor der strengen Lehrerin Frau Müller prägen den Schulalltag. Als einige Eltern sie für das Klassenklima verantwortlich machen und ihre Versetzung fordern, spitzt sich die Lage zu. Ein **Kammerstück im Klassenzimmer** über Erwartungen, Leistungsdruck und Verantwortung – eindrucksvoll inszeniert von Matthias Götz, dessen Produktion bereits im Frühjahr große Resonanz fand.

Tickets für die Aufführungen von 21. November bis 13. Dezember auf der „kleinen bühne“ der Volksschauspiele im „Telplatz-Casino“ sind auf www.volksschauspiele.de und unter Telefon (07222) 968790 erhältlich.

www.volksschauspiele.de



Weicheres Wasser für mehr Lebensqualität in Muggensturm und Ötigheim

Seit Mai 2024 werden die Gemeinden Muggensturm und Ötigheim durch das neue interkommunale Wasserwerk der Wasserversorgung Muggensturm-Ötigheim GmbH (WMÖ GmbH) versorgt. Mit der Inbetriebnahme der modernen Umkehrosmoseanlage im November 2025 (voraussichtlich KW 47) wird der Härtegrad des Trinkwassers von bisher etwa 16° deutscher Härte auf rund 10° deutscher Härte gesenkt - das bedeutet spürbar weiches Wasser für alle Haushalte.

Vorteile für Bürgerinnen und Bürger

Das enthärtete Wasser reduziert Kalkablagerungen in Warmwassergeräten und Leitungen deutlich. Dadurch verlängert sich die Lebensdauer von Armaturen, Duschköpfen, Wasserkochern und Kaffeemaschinen. Gleichzeitig sinkt der Energieverbrauch zur Wassererwärmung. Auch der Einsatz von Wasch-, Reinigungs- und Pflegemitteln kann spürbar verringert werden - das schont Umwelt und Geldbeutel.

Hinweise zur Umstellung

Die Umstellung auf das enthärtete Wasser erfolgt sukzessive. Daher wird nicht in allen Bereichen sofort die neue Wasserqualität ankommen. In der Übergangsphase kann es in Hausleitungen zu leichten Eintrübungen kommen, die gesundheitlich unbedenklich sind. In diesem Fall genügt es, die Leitungen kurz durchzuspülen, bis klares Wasser fließt.

Private Enthärtungsanlagen

Ein Weiterbetrieb privater Enthärtungsanlagen ist nach der Umstellung nicht mehr zwingend erforderlich. Wer sie weiterhin nutzen möchte, sollte sich vom Fachbetrieb beraten lassen und die Anlage entsprechend anpassen.

Kontakt und weitere Informationen

Bei Fragen steht die Wasserversorgung Muggensturm-Ötigheim GmbH gerne zur Verfügung:
Telefon 07222/405 688 599
oder E-Mail:
trinkwasser@eneregio.com

Weitere Informationen rund um das neue Wasserwerk und die Umstellung auf enthärtetes Trinkwasser finden Sie im beiliegenden Informationsflyer oder über die oben genannten Kontaktmöglichkeiten.



Fortsetzung der Aktion :



Wir erleuchten unser Ötigheim

„Ein Stern in limitierter Auflage“



Auch in diesem Jahr möchten wir die Aktion „Wir erleuchten unser Ötigheim“ fortführen, allerdings mit einem ganz besonderen Hingucker:
dem Ötigheimer Weihnachtsstern mit 18 Zacken in leuchtendem Gelb
und einem Durchmesser von 50 cm.

Der Stern ist in limitierter Auflage erhältlich und sorgt drinnen wie draußen für
stimmungsvolles Licht und festliche Atmosphäre.

Für Ötigheimer Bürgerinnen und Bürger findet der Verkauf der Sterne an einem
Verkaufsstand vor dem Rathaus am

Samstag, 22. November 2025 von 09:30 Uhr bis 13:30 Uhr statt.

Preis: 29,- EUR (so lange der Vorrat reicht)

Wiederum unterstützt die Spedition Hartmann die Sterneaktion mit einer Spende in
Höhe von 10 Euro pro verkauften Stern für einen sozialen Zweck.
Zudem werden wieder mehrere Plätze im Ort von Vereinen, Firmen und Privatpersonen
weihnachtlich geschmückt und beleuchtet.

Weihnachtsgeschenke-Wunschaktion im Curatio: Paten gesucht

Ob Handcreme, Parfüm, ein Buch, Blumen, Nagellack oder ein Eierlikör, all das waren die kleinen Wünsche der Bewohner/innen des Curatios im vergangenen Jahr bei unserer Weihnachtswunschaktion im Seniorenzentrum. Auch in diesem Jahr will Curatio wieder die Weihnachtsaktion „Wünsch dir was“ starten.

Es wird Wunschkärtchen geben, auf denen jeder Hausgast seinen persönlichen Weihnachtswunsch schreiben darf. Diese Kärtchen werden im Anschluss an hoffentlich viele Paten verteilt. Dies ist eine Herzensangelegenheit, organisiert von Claudia Kühn und Elke Tüg, denn was gibt es Schöneres als älteren Menschen eine Freude zu bereiten.

An Weihnachten überreicht das „Christkind“ dann die liebevoll eingepackten Geschenke mit persönlichen Weihnachtsgrüßen an die Bewohner/innen. Wer den Senioren/innen eine Freude zu Weihnachten machen möchte, darf sich gerne mit Claudia Kühn, 07222/23366 oder Elke Tüg 07222/9168-0 in Verbindung setzen und sich ein Wunschkärtchen bei ihnen abholen.



Verkauf der 2. Ötigheimer Weihnachtsbaumkugel

Samstag,
22. November 2025
9:30 bis 13:30 Uhr
vor dem Rathaus

Die 2. Ötigheimer Weihnachtsbaumkugel ist da!

Pünktlich zur Adventszeit gibt es wieder eine besondere Erinnerung an unsere Gemeinde:

die 2. Ötigheimer Weihnachtsbaumkugel!

Die Kugel ist dieses Jahr mit dem Motiv unserer Pfarrkirche St. Michael versehen und hat einen Durchmesser von 8 cm. Sie ist nicht nur ein wunderschöner Schmuck für jeden Weihnachtsbaum, sondern auch ein beliebtes Sammelobjekt.

Der Verkauf findet gemeinsam mit dem Sterneverkauf statt.

Preis: 6,50 EUR (Durchmesser 8 cm)

Die Aktion wird auch in diesem Jahr von der Spedition Hartmann mit einer Spende in Höhe von 5,- Euro pro verkaufter Kugel für einen sozialen Zweck unterstützt.



Aufgepasst! Die Gemeinde Ötigheim ermöglicht kostenfreie Energieberatung bei Ihnen zu Hause



Gebäude-Check in Kooperation mit der Energieagentur Mittelbaden und der Verbraucherzentrale - Gemeinde übernimmt Eigenanteil

Die Gemeinde Ötigheim macht damit einen weiteren Schritt in Richtung Klimaschutz und Energieeinsparung: Seit November 2025 können sich Bürgerinnen und Bürger im Rahmen eines sogenannten Gebäude-Checks individuell und direkt bei sich zu Hause kostenfrei zur Energieeffizienz ihres Wohnhauses beraten lassen.

Der Gebäude-Check ist ein gemeinsames Angebot der Energieagentur Mittelbaden und der Verbraucherzentrale. Dabei nimmt ein unabhängiger Energieberater Ihr Gebäude vor Ort unter die Lupe - inklusive Heizungsanlage, Wärmedämmung, Strom-, Wärme und Wasserverbrauch. Ziel ist es, Einsparpotenziale zu erkennen, praxisnahe Empfehlungen zur Verbesserung der Energieeffizienz zu geben und auf Fördermöglichkeiten hinzuweisen.

Die Gemeinde Ötigheim übernimmt dabei vollständig den normalerweise anfallenden Eigenanteil von 40 Euro, sodass die Beratung für alle Teilnehmenden kostenfrei ist.

Für Ihren persönlichen Gebäude-Check ist eine Terminvereinbarung über die Energieagentur Mittelbaden nötig:
Telefon: 0 72 22/15 90 80 oder E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de

Mandolinen- und Gitarrenorchester entführen gemeinsam mit dem Gesangverein Liederkrantz in den Süden

Das Freizeitorchester des Mandolinen- und Gitarrenorchesters unter der Leitung von Petra von Rotberg und Oliver Bott sowie der Seniorenchor des Gesangvereins Liederkrantz unter der Leitung von Theo Wild begeisterten das Publikum in einem bis auf den letzten Platz besetzten Geschwister-Scholl-Haus mit Melodien, die ins Ohr gingen und so manchen zum Mitwippen oder Mitsummen anregten. Die Sängerinnen und Sänger sowie die Musikanten entführten die Zuhörer ins sonnige Spanien, Italien, Griechenland und Venezuela. Manch einer hat sicher einen „Ohrwurm“ mit nach Hause genommen.



Gemeindetag Kreisverband Rastatt tagte in Ötigheim

- Bürgermeister Kiefer erneut zum Vorsitzenden gewählt

Der Kreisverband Rastatt des Gemeindetags Baden-Württemberg kam zu seiner Sitzung in Ötigheim zusammen. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Wahl des Vorsitzenden sowie seiner Stellvertretungen.

Bürgermeister Kiefer wurde dabei einstimmig durch die anwesenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt.

Auch Bürgermeister Rolf Spiegelhalter wurde als erster Stellvertreter einstimmig wiedergewählt. Zur zweiten Stellvertreterin wählte das Gremium Bürgermeisterin Kerstin Cee, die ebenfalls das einstimmige Vertrauen der Mitglieder erhielt.

Der bisherige zweite Stellvertreter, Bürgermeister Erik Ernst hatte sich für eine erneute Kandidatur nicht mehr zur Verfügung gestellt. Vorsitzender Frank Kiefer dankte ihm im Namen des Kreisverbands für seine engagierte Mitarbeit und die stets gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Im Rahmen der Sitzungen wurden zahlreiche Themen auch mit Vertretern der Landkreisverwaltung besprochen. Schwerpunkt lag auf der schwierigen Finanzsituation der Gemeinden und des Landkreises. Steigende Sozialausgaben und Verluste des Klinikums Mittelbaden sowie geringere Steuereinnahmen der Gemeinden führen zu einer immens höheren Kreisumlage. Durch die weiterhin andauernde Rezession verringern sich zudem die Einnahmen von Bund und Land, so dass nahezu alle Gemeinden die laufenden Ausgaben nicht mehr durch die Einnahmen gedeckt werden können. Der Gemeindetag fordert daher unter anderem einschneidende Reformen in den Finanzbeziehungen von Bund, Land und Gemeinden, sowie Bürokratieabbau und die Einhaltung des Konnexitätsprinzips. Immer wieder werden Aufgaben an die Gemeinden übertragen, ohne die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen.



V. l.: Bürgermeister Rolf Spiegelhalter, Bürgermeisterin Kerstin Cee und Bürgermeister Frank Kiefer

Die Ober-/Bürgermeisterinnen und Bürgermeister treffen sich in diesem Verbund viermal im Jahr, um gemeinsame Themen zu besprechen und zu lösen. Dabei steht immer die interkommunale Zusammenarbeit an vorderer Stelle. Konkrete Anliegen und Ideen werden dann durch den Vorsitzenden und den Mitgliedern verschiedener Ausschüsse in den Gemeindetag eingebracht. Der Gemeindetag Baden-Württemberg ist ein Zusammenschluss nahezu aller Städte und Gemeinden und vertritt die Interessen der Kommunen vor allem dem Land gegenüber aber auch in zahlreichen Bereichen, die direkte Auswirkungen auf die Kommunen haben.

Es ist wieder Zeit für den Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Vom 1. Oktober bis zum 28. Februar sind alle Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte aufgefordert, ihre Hecken, Sträucher und Bäume auf das notwendige Maß zurückzuschneiden.

Diese Überprüfung ist einerseits sinnvoll, um mit einem richtigen Schnitt dem Baum oder Strauch gute Wachstumsbedingungen zu bieten. Andererseits ist es natürlich erforderlich, wenn Äste und Zweige zu nah an der Grenze zum Nachbargrundstück herangewachsen sind oder gar auf die Straße oder den Gehweg hinausragen und dadurch eine Behinderung besteht.

Zurückschneiden der Hecken, Bäume und Sträucher entlang öffentlichen Wegen und Straßen

Oft sind auch Straßenlampen und Verkehrszeichen durch privates Grün zugewachsen. Bei Gehwegen und Straßen gilt aus Gründen der Verkehrssicherheit sowie der Orientierung aller Verkehrsteilnehmer, dass überragende Zweige und Äste das ganze Jahr über bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden müssen.

Manchmal sind es auch nur einzelne Äste und Zweige, die in den Gehweg- oder Straßenraum hineinragen.

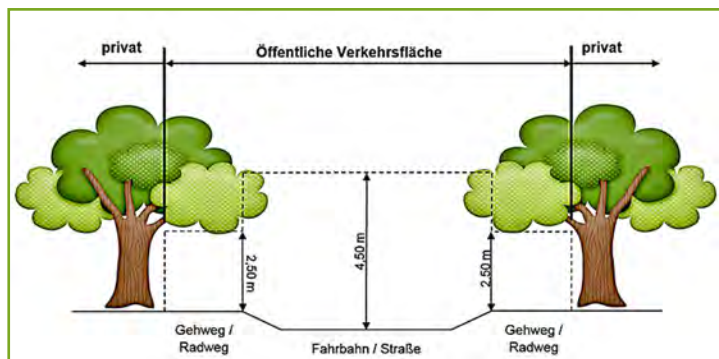
Dies stellt jedoch neben der Behinderung für Fußgänger ebenso ein erhebliches Risiko für vor allem Kinder, Geh- und Sehbehinderte oder Blinde durch ein möglicherweise notwendiges Ausweichen auf den Gehweg dar.

Wir bitten daher die Grundstückseigentümer und andere Nutzungsberechtigte auch im eigenen Interesse darauf zu achten, dass folgende Lichträume frei gehalten werden

- 4,50 m über die gesamte Fahrbahn
- 4,00 m über den je 0,50 m breiten Geländestreifen anschließend an die beiderseitigen Ränder der Fahrbahn

Der Übergang von 4,50 m über dem Fahrbahnrand zu 4,00 m über den anschließenden 50 cm breiten Geländestreifen ist in schräger Richtung herzustellen.

- 2,50 m über kombinierten Rad- und Fußwegen
- 2,30 m über Fußwegen



Ebenfalls sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standicherheit usw. zu untersuchen und dürre Bäume bzw. dürres Geäste ganz zu entfernen.

An Straßeneinmündungen, Kreuzungen sowie im Innenkurvenbereich müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen sowie Einfriedungen stets so niedergehalten werden, dass eine ausreichende Sicht für die Krafträder gewährleistet ist. Diese dürfen im Allgemeinen eine Höhe von 0,8 m ab Fahrbahn nicht übersteigen.

Neben diesen gesetzlichen Pflichten weisen wir auf eventuelle Schadensersatzansprüche bzw. strafrechtliche Folgen, die im Falle eines Unfalls geltend gemacht werden können, hin.

Privater Bereich - Nachbarschaft

Im privaten Bereich, an der Grundstücksgrenze zum Nachbargrundstück, kann anhand der Regelungen des baden-württembergischen Nachbarrechtsgesetzes (NRG) überprüft werden, ob die dort geltenden Vorschriften eingehalten werden. Die wesentlichen Vorschriften dieses Rechts, welches möglicherweise aufkommen- de Meinungsverschiedenheiten klären und somit die freundschaft- lichen Beziehungen unter den Grundstücksnachbarn erhalten bzw. fördern soll, sind nachfolgend auszugsweise dargestellt:

Tote Einfriedigungen (§ 11 NRG)

- (1) Mit toten Einfriedigungen ist gegenüber Grundstücken, die landwirtschaftlich genutzt werden, ein Grenzabstand von 0,50 m einzuhalten. Ist die tote Einfriedigung höher als 1,50 m, so vergrößert sich der Abstand entsprechend der Mehrhöhe, außer bei Drahtzäunen und Schranken.
- (2) Gegenüber sonstigen Grundstücken ist mit toten Einfriedigun- gen - außer Drahtzäunen und Schranken - ein Grenzabstand entsprechend der Mehrhöhe einzuhalten, die über 1,50 m hinausgeht.
- (3) Zäune, die von der Grenze nicht wenigstens 0,50 m abstehen, müssen so eingerichtet sein, dass ihre Ausbesserung von der Seite des Eigentümers des Zauns aus möglich ist.
- (4) Frei stehende Mauern mit einem geringeren Abstand von der Grenze als 0,50 m dürfen nicht gegen das Nachbargrundstück abgedacht werden.

Hecken (§ 12 NRG)

- (1) Mit Hecken bis zu 1,80 m Höhe ist ein Abstand von 0,50 m, mit höheren Hecken ein entsprechend der Mehrhöhe größerer Abstand einzuhalten.
- (2) Die Hecke ist bis zur Hälfte des nach Abs. 1 vorgeschriebenen Abstands zurückzuschneiden. Dies gilt nicht für Hecken bis zu 1,80 m Höhe, wenn das Nachbargrundstück innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile oder im Geltungsbereich eines Bebauungsplans liegt und nicht landwirtschaftlich ge- nutzt wird (Innerortslage).
- (3) Der Besitzer der Hecke ist zu ihrer Verkürzung und zum Zurück- schneiden der Zweige verpflichtet, jedoch nicht in der Zeit vom 1. März bis 30. September.

Spaliervorrichtungen (§ 13 NRG)

Für Spaliervorrichtungen, die eine flächenartige Ausdehnung des Wachstums der Pflanzen bezwecken, gilt § 12 mit der Maßgabe, dass gegenüber Grundstücken in Innerortslage mit Spalieren bis zu 1,80 m Höhe kein Abstand und mit höheren Spalieren ein Ab- stand entsprechend der Mehrhöhe einzuhalten ist.

Sonstige Gehölze (§ 16 NRG)

- (1) Bei der Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und anderen Gehölzen sind unbeschadet der §§ 12 bis 15 folgende Grenz- abstände einzuhalten:
 - a) mit Beerenobststräuchern und -stämmen, Rosen, Ziersträu- chern und sonstigen artgemäß kleinen Gehölzen sowie mit Rebstöcken außerhalb eines Weinberges 0,50 m,
 - b) mit Baumschul- und Weihnachtsbaumkulturen sowie mit Weidenpflanzungen, die jährlich genutzt werden, 1,00 m; die Gehölze dürfen die Höhe von 1,80 m nicht überschreiten, es sei denn, dass der Abstand nach Nr. 2 eingehalten wird,
2. mit Kernobst- und Steinobstbäumen auf schwach und mittelstark wachsenden Unterlagen und anderen Gehölzen artgemäß ähnlicher Ausdehnung, mit Baum- schul- und Weihnachtsbaumkulturen, soweit nicht in Nr. 1 aufgeführt, mit Forstsamenplantagen sowie mit Weidenpflanzungen, die nicht jährlich genutzt werden, 2,00 m; die Gehölze dürfen die Höhe von 4,00 m nicht überschreiten, es sei denn, dass der Abstand nach Nr. 3 eingehalten wird;
3. mit Obstbäumen, soweit sie nicht in Nr. 2 oder 4 ge- nannt sind, 3,00 m;
4. a) mit artgemäß mittelgroßen oder schmalen Bäumen wie Birken, Blaufichten, Ebereschen, Erlen, Robinien („Akazien“), Salweiden, Serbischen Fichten, Thujen,

Weißbuchen, Weißdornen und anderen Veredelun- gen, Zieräpfeln, Zierkirschen, Zierpflaumen und mit anderen Gehölzen artgemäß ähnlicher Ausdehnung sowie

- b) mit Obstbäumen auf stark wachsenden Unterlagen und veredelten Walnussbäumen 4,00 m;
5. mit großwüchsigen Arten von Ahornen, Buchen, Eichen, Eschen, Kastanien, Linden, Nadelbäumen, Pappeln, Platanen, unveredelten Walnuss sämlingsbäumen sowie mit anderen Bäumen artgemäß ähnlicher Ausdehnung 8,00 m.
- (2) Die Abstände nach Abs. 1 Nr. 2 bis 4 Buchstabe a) ermäßigen sich gegenüber Grundstücken in Innerortslage auf die Hälfte. Dies gilt nicht für Baumschul- und Weihnachtsbaumkulturen, Forstsamenplantagen sowie für geschlossene Bestände mit mehr als drei der in Abs. 1 Nr. 2 bis 4 Buchstabe a) angeführten Gehölze. Einzeln stehende großwüchsige Bäume, ausgenom- men Nadelbäume, dürfen gegenüber Grundstücken in Inner- ortslage mit einem Abstand von 6,00 m gepflanzt werden.
 - (3) Der Besitzer eines Gehölzes, das die nach Abs. 1 Nr. 1 und 2 zu- lässige Höhe überschritten hat, ist zur Verkürzung verpflichtet, jedoch nicht in der Zeit vom 1. März bis 30. September.

Feststellung der Abstände (§ 22 NRG)

- (1) Die Grenzabstände werden von der Mittelachse der der Grenze nächsten Stämme, Triebe oder Hopfenstangen bei deren Aus- tritt aus dem Boden, bei Drahtanlagen von Hopfenpflanzungen aber von dem der Grenze nächsten oberen Ende der Steigdräh- te ab waagerecht gemessen.
- (2) Im Verhältnis der durch öffentliche Wege oder durch Gewässer getrennten Grundstücke werden die Abstände von der Mitte des Weges oder Gewässers an gemessen. Dies gilt nicht gegen- über Grundstücken in Innerortslage.
- (3) Ist die Einhaltung eines bestimmten Abstands von der Lage oder der Kulturart des Grundstücks oder des Nachbargrundstücks abhängig, so sind bei der Erneuerung einer Einfriedigung, Spaliervorrichtung oder Pflanzung für die Bemessung des Ab- stands die dann bestehenden Verhältnisse dieses Grundstückes maßgebend. Dasselbe gilt, wenn in einer der Erneuerung gleich- kommenden Weise die Einfriedigung oder Spaliervorrichtung ausgebessert oder die Pflanzung ergänzt wird.

Überragende Zweige (§ 23 NRG)

- (1) Abweichend von § 910 Abs. 1 BGB kann der Besitzer eines Grundstücks die Beseitigung von herüberragenden Zweigen ei- nes auf dem Nachbargrundstück stehenden Obstbaumes nur bis zur Höhe von 3,00 m verlangen. Die Höhe wird vom Boden bis zu den unteren Zweigspitzen in unbelaubtem Zustand gemessen.
- (2) Die Beseitigung der Zweige kann auf die volle Höhe des Bau- mes verlangt werden, wenn das benachbarte Grundstück er- werbsgartenbaulich genutzt wird oder ein Hofraum ist oder die Zweige auf ein auf dem benachbarten Grundstück stehendes Gebäude hineinragen oder den Bestand oder die Benutzung eines Gebäudes beeinträchtigen oder die Errichtung eines Gebäudes unmöglich machen oder erschweren.
- (3) Der Besitzer des Baumes ist zur Beseitigung der Zweige in der Zeit vom 1. März bis 30. September nicht verpflichtet. Er hat die Beseitigung innerhalb einer dem Umfang der Arbeit entsprechenden Frist, jedenfalls aber innerhalb Jahresfrist, vorzunehmen. Die sofortige Beseitigung kann verlangt werden, wenn ein dringendes Bedürfnis vorliegt. Wird die Beseitigung nicht innerhalb der in Satz 2 bestimmten Frist oder im Falle des Satzes 3 sofort bewirkt, so ist der Nachbar berechtigt, sie nach § 910 Abs. 1 Satz 2 BGB oder auf Kosten des Besitzers durchzuführen. Im letzteren Fall gehören die abgeschnittenen Zweige dem Besitzer des Baumes.

Eingedrungene Wurzeln (§ 24 NRG)

- (1) Abweichend von § 910 Abs. 1 BGB ist der Besitzer eines Obst- baumguts oder eines Grundstücks der in § 19 Abs. 1 Satz 1 genannten Art, in das aus einem angrenzenden Obstbaumgut Wurzeln eines Obstbaumes eingedrungen sind, zu deren Besei- tigung nur insoweit befugt, als dies zur Herstellung und Unter-

haltung eines Weges, eines Grabens, einer baulichen Anlage, eines Dräns oder einer sonstigen Leitung erforderlich ist.

- (2) Die Beseitigung von sonstigen eingedrungenen Baumwurzeln ist bei einem Grundstück in Innerortslage nur dann zulässig, wenn durch die Wurzeln die Nutzung des Grundstücks wesentlich beeinträchtigt wird, insbesondere Arbeiten der in Abs. 1 genannten Art die Beseitigung erfordern.

Bäume an öffentlichen Wegen (§ 25 NRG)

- (1) Abweichend von § 910 Abs. 1 BGB kann der Besitzer eines Grundstücks die Beseitigung herübertagender Zweige von Bäumen, die auf öffentlichen Wegen oder deren Zubehörenden (Nebenwegen, Dämmen, Böschungen) oder nach polizeilicher Vorschrift in regelmäßiger Anordnung längs der Straße auf den angrenzenden Grundstücken gepflanzt sind, nur bis zur Höhe von 3,00 m verlangen. Die Bestimmungen des § 23 Abs. 1 Satz 2 Abs. 2 und 3 gelten auch hier.
- (2) Zur Beseitigung der in sein Grundstück eingedrungenen Wurzeln dieser Bäume ist der Besitzer des Grundstücks nur entsprechend § 24 Abs. 2 und nur dann befugt, wenn er dem Eigentümer des Baumes eine angemessene Frist zur Beseitigung der Wurzeln gesetzt hat und die Beseitigung nicht innerhalb der Frist erfolgte.

Verjährung (§ 26 NRG)

- (1) Beseitigungsansprüche nach diesem Gesetz verjähren in fünf Jahren. Bei Pflanzungen beginnt der Lauf der Verjährungsfrist mit dem 1. Juli nach der Pflanzung. Bei an Ort und Stelle gezogenen Gehölzen beginnt sie am 1. Juli des zweiten Entwicklungsjahres. Bei späterer Veränderung der artgemäßen Ausdehnung des Gehölzes beginnt die Verjährung von Neuem.
- (2) Die Berufung auf Verjährung ist ausgeschlossen, wenn die Anlage erneuert oder in einer der Erneuerung gleichkommenden Weise ausgebessert wird. Dasselbe gilt, wenn eine Pflanzung erneuert oder ergänzt wird.
- (3) Der Anspruch auf das Zurückschneiden der Hecken, auf Beseitigung herübertagender Zweige und eingedrungenen Wurzeln sowie auf Verkürzung zu hoch gewachsener Gehölze ist der Verjährung nicht unterworfen.

Abschließend fügen wir noch zwei Bestimmungen aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) an, auf die sich auch das Nachbarrechtsgesetz bezieht

Schikaneverbot (§ 226 BGB)

Die Ausübung eines Rechtes ist unzulässig, wenn sie nur den Zweck haben kann, einem anderen Schaden zuzufügen.

Überhang (§ 910 BGB)

- (1) Der Eigentümer eines Grundstücks kann Wurzeln eines Baumes oder eines Strauches, die von einem Nachbargrundstück eingedrungen sind, abschneiden und behalten. Das gleiche gilt von herübertagenden Zweigen, wenn der Eigentümer dem Besitzer des Nachbargrundstücks eine angemessene Frist zur Beseitigung bestimmt hat und die Beseitigung nicht innerhalb der Frist erfolgt.
- (2) Dem Eigentümer steht dieses Recht nicht zu, wenn die Wurzeln oder die Zweige die Benutzung des Grundstücks nicht beeinträchtigen.

Wir dürfen alle Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte um Überprüfung und entsprechende Veranlassung bitten.



Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehrübung bei den Volksschauspielen Ötigheim

Am Samstag, 08.11.2025, fand unsere turnusmäßige Feuerwehrübung auf dem Gelände der Volksschauspiele Ötigheim statt. Die Übungsannahme lautete „Gebäudebrand mit mehreren vermissten Personen“. Bereits beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war deutlich erkennbar, dass Flammen und Rauch aus dem oberen



Geschoss des Gebäudes austraten. Der Gruppenführer des ersten Fahrzeugs führte umgehend eine Lage-Erkundung durch und befahl dem Angriffstrupp, über die Steckleiter zur Menschenrettung vorzugehen.

Nachdem die erste Person über die Steckleiter gerettet werden konnte, erhielt der Angriffstrupp den Auftrag, im Gebäude eine weitere Personensuche sowie die Brandbekämpfung durchzuführen. Kurze Zeit später ging ein weiterer Angriffstrupp zur Unterstützung vor und übernahm die Personensuche und Brandbekämpfung im zweiten Obergeschoss.

Insgesamt galten fünf Personen als vermisst.

Während des Einsatzverlaufs wurden Belüftungsmaßnahmen eingeleitet, um die Sicht im Gebäude zu verbessern und den Rauchabzug zu unterstützen.

Zwischenzeitlich wurden das LF 10 sowie das MZF aus der Übung herausgelöst, da die Alarmierung „B1 - Papierkorb brennt“ einging (siehe Bericht). Das HLF 20/16 blieb weiterhin in die Übung eingebunden.

Nachdem alle vermissten Personen gerettet und in Sicherheit gebracht worden waren und das Gebäude rauchfrei war, konnte von den eingesetzten Angriffstrupps „Feuer schwarz“ gemeldet werden. Anschließend wurde mit dem Abbau und dem Rückbau der Gerätschaften begonnen.

Im Anschluss an die Übung fand eine Einsatznachbesprechung statt, bei der der Übungsverlauf gemeinsam reflektiert und Verbesserungsmöglichkeiten besprochen wurden. Danach hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich das Gebäude und die Räumlichkeiten näher anzuschauen.

Abschließend fuhren wir zurück ins Gerätehaus, um dort die außerordentliche Jahreshauptversammlung durchzuführen. Vielen herzlichen Dank den Volksschauspielen Ötigheim für die Unterstützung und Bereitstellung des Übungsobjekts.

Außerordentliche Jahreshauptversammlung am 08.11.2025

Am Samstag, 08.11.2025, fand im Feuerwehrgerätehaus eine außerordentliche Jahreshauptversammlung statt. Die Versammlung wurde von Kommandant Martin Schäfer, um 17:15 Uhr, eröffnet und geleitet. Zu Beginn begrüßte Kommandant Schäfer die anwesenden Kameradinnen und Kameraden und erläuterte den Ablauf der Versammlung. Anlass des Treffens war die Wahl eines neuen Mitglieds in den Ausschuss sowie die Bestimmung von zwei Nachrückern. Als Kandidaten stellten sich Daniel Kessler und Tobias Tscholl zur Verfügung. Nach einer kurzen Nachfrage seitens Schäfer gab es keine weiteren Vorschläge.

Anschließend erklärte Kommandant Schäfer das Wahlverfahren. Jedes aktive Mitglied besitzt eine Stimme, doppelte Stimmabgaben oder nachträgliche Eintragungen auf den Wahlzetteln sind nicht zulässig. Der Kandidat mit den meisten Stimmen wird in den Ausschuss gewählt, der Zweitplatzierte als Nachrücker geführt. Auf Bitte Schäfers übernahm Bürgermeister Kiefer die Funktion des Wahlleiters.

Unter den Hinweisen und Mitteilungen wurde auf die bevorstehende Großübung am 26. November 2025 in Niederbühl hingewiesen, an der ein Fahrzeug der Feuerwehr Ötigheim teilnehmen wird. Kamerad Benjamin Heck bat um Rückmeldungen zur Teilnahme, konnte aber bereits bestätigen, dass sich genügend Kameraden gemeldet haben. Kommandant Schäfer bat daraufhin den 3. Stellvertretenden Kommandanten Thomas Krumm, die Wahlzettel auszudrucken, und lud die Anwesenden im Anschluss an die Versammlung zu einem Getränk ein. Das Essen wurde vom Aulachhof geliefert.

Zudem stellte Schäfer den neuen Kameraden Robert Ernst vor.

Die Wahl wurde von den Protokollanten Thomas Krumm und Marcel Jurek beaufsichtigt. Nach Abschluss der Stimmabgabe erfolgte die Auszählung mit folgendem Ergebnis:

- Daniel Kessler: 13 Stimmen
- Tobias Tscholl: 10 Stimmen
- Ungültige Stimmzettel: 2
- Abgegebene Stimmen insgesamt: 25

Bürgermeister Kiefer verkündete das Ergebnis und gratulierte Daniel Kessler, der damit in den Ausschuss gewählt wurde. Tobias Tscholl wurde als Nachrücker bestimmt.

In seinen Grußworten dankte Bürgermeister Kiefer den beiden Gewählten und sprach seinen besonderen Dank für die Organisation und Durchführung des 125-jährigen Jubiläumsfestes aus. Er betonte die Bedeutung dieses Ereignisses für die Feuerwehr und die Gemeinde und lobte die hervorragende Zusammenarbeit. Zudem informierte er über den aktuellen Stand beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses und wies auf die Anhebung der Altersgrenze im aktiven Dienst hin. Besonders hob er den Einsatz der jungen Kameraden hervor.

Zum Abschluss gratulierte Kommandant Schäfer nochmals den Gewählten, bedankte sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme und Unterstützung bei der vorangegangenen Übung. Er zeigte sich erfreut, dass der Ausschuss nun wieder vollständig besetzt ist, und eröffnete schließlich das Buffet.

Die Sitzung endete um 18:00 Uhr.

39/2025 - 08.11.2025, 15:25 Uhr - B-1 Papierkorb brennt

Während unserer Feuerwehrübung (siehe separater Beitrag) wurden wir zu einem brennender Papierkorb alarmiert.

Beim Eintreffen an der Einsatzstelle fanden wir zwei geschmolzene Mülltonnen vor, die sich neben einem Holzverschlag befanden. Das Feuer hatte bereits auf die Holzkonstruktion übergegriffen. Durch das schnelle Eingreifen der Anwohner, die den Brand mittels Gartenschlauch bereits weitgehend gelöscht hatten, konnte eine weitere Ausbreitung verhindert werden. Unsere Tätigkeit beschränkte sich daher auf Nachlöscharbeiten



sowie die Kontrolle des betroffenen Bereichs mit der Wärmebildkamera. Nachdem keine weiteren Auffälligkeiten festgestellt wurden, traten wir die Rückfahrt an.

Einsatzende am 08.11.2025 um 15:59 Uhr

40/2025 - 08.11.2025, 16:30 Uhr - H-0 Ölspur

Bei unserer Rückfahrt von der Übung stellten wir entlang der Rastatter Straße eine Öl- bzw. Dieselspur fest. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, stellten wir zwei Warningschilder auf und verständigten eine Fachfirma, die anschließend die Reinigung der betroffenen Fahrbahn übernahm.

Nach Übergabe der Einsatzstelle an die Fachfirma war der Einsatz für uns beendet.

Einsatzende am 08.11.2025, um 17:00 Uhr

Nächste Termine

Dienstag, 25.11.2025,

Nachtalarmprobe, 19:00 Uhr

Mittwoch, 26.11.2025,

LF-Besatzung ÜH Übung Niederbühl, 18:00 Uhr

Samstag, 29.11.2025,

Kesselfleischessen, 9:30 Uhr

Samstag, 06.12.2025,

Feuerwehrprobe, 15:00 Uhr

Samstag, 07.03.2026,

Jahreshauptversammlung, 19:00 Uhr

Probezeiten der Jugendfeuerwehr

Jeden zweiten Mittwoch, von 18:00 - 19:00 Uhr (außer in den Ferien), im Gerätehaus, schaut gerne vorbei!

Gruppenstunden der Kinderfeuerwehr

Alle 14 Tage dienstags von 15:30 - 16:30 Uhr im Gerätehaus (in den Ferien finden keine Gruppenstunden statt). Schaut gerne vorbei!

Internet-Auftritt

Facebook: Freiwillige Feuerwehr Ötigheim

Instagram: feuerwehroetigheim

Homepage: www.feuerwehroetigheim.de

Über einen Besuch auf unseren Seiten, würden wir uns sehr freuen!

1 GRUNDSCHULE ÖTIGHEIM

Jetzt ist das Schulleitungsteam komplett

Nachdem die Konrektorinnenstelle mehrfach ausgeschrieben wurde, freuen wir uns nun ganz besonders auf einen neuen Mitarbeiter.



Gleich nach den Herbstferien nahm Herr Alkitaz seinen Dienst als Konrektor auf und verstärkt damit das Schulleitungsteam, das nun wieder vollständig ist.

Der neue Konrektor kommt aus einer Grundschule in Dornstetten und bringt wertvolle Erfahrungen mit, die er in unsere Schule einbringen wird.

Wir freuen uns sehr, ihn in unserer Schulgemeinschaft willkommen zu heißen.

Zur Begrüßung von Herrn Alkitaz versammelten sich alle Kinder und ihre Lehrkräfte in der Aula. Hier wurde er herzlich begrüßt und erfuhr gleich in der Schulhymne, in welcher schönen Schule er jetzt arbeiten darf.

Wir wünschen ihm einen guten Start an unserer Schule und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

1 KINDERTAGESSTÄTTEN



Kindergarten St. Michael

Kreativer Abend im Kindergarten

Am Dienstag, 5. November, trafen sich acht Mamas und drei Erzieherinnen zu einem gemütlichen Kreativabend im Kindergarten.

Bei Tee, Gebäck und Knabbereien entstanden mit viel Freude bunte Aquarellkarten und liebevoll gestaltete Flaschenfiguren.



Währenddessen blieb natürlich auch genügend Zeit für nette Gespräche, kleine Anekdoten und herzhaftes Lachen.

Am Ende waren sich alle einig: Solche gemeinsamen Abende tun einfach gut! Sie bieten nicht nur Raum für Kreativität, sondern auch für Austausch, neue Ideen und das freundschaftliche Miteinander, das das Leben in unserer Gemeinde so besonders macht.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und diesen Abend so schön gestaltet haben!



KiTa am Brüchelwald

Unsere herbstliche Bewegungslandschaft in der „Brüchelwaldhalle“

Auch wenn wir im Kindergarten Halloween nicht feiern, wollten wir dennoch den Wunsch der Kinder nach einer kleinen „Gruselaktion“ aufgreifen. So entstand unser Halloween-Wettkampf, bei dem es nicht um Süßigkeiten, sondern um Spaß, Bewegung und Teamgeist ging! In unserer tollen, großen „Brüchelwaldhalle“, die viel Platz für Bewegung und kreative Aufbauten bietet, konnten sich die Kinder richtig austoben. Dort wartete ein abwechslungsreicher Hindernisparcours auf sie: Sie mussten unter Spinnennetzen hindurch kriechen, über Kürbis-Hütchen balancieren und Geisterringe werfen. Mit viel Freude und Fantasie stellten sich die Kinder den Aufgaben: Manche waren flinke Spinnen, andere mutige Geisterjäger. Dabei konnten sie ihre motorischen Fähigkeiten, ihre Konzentration und ihr Selbstvertrauen stärken. Besonders schön war zu beobachten, wie sie sich gegenseitig anfeuerten und halfen, wenn jemand bei einem Hindernis nicht weiter kam. So wurde aus einem kindlichen Wunsch nach „Halloween-Spaß“ eine wertvolle pädagogische Bewegungseinheit, in der die Kinder spielerisch Koordination, Körperwahrnehmung und Teamfähigkeit trainieren konnten.





Förderverein Hand in Hand

Interview mit Frau Schindele -

Leitung des Kindergartens St. Michael

Mein drittes Interview führte mich (diesmal alleine, ohne die Begleitung meines jüngsten Sohnes) zum Kindergarten St. Michael, wo ich sehr freundlich von Frau Schindele empfangen wurde.

Auf die erste Frage, welche Projekte und Aktionen der Kindergarten St. Michael mit Hilfe des Vereins Hand in Hand e. V. realisieren konnte, hatte Frau Schindele eine Vielzahl von Beispielen schon vorbereitet: Ausstattung im Kindergarten, wie eine dicke Turnmatte und Sitzkissen, neue Fahrzeuge für den Außenbereich; Spielsachen, hochwertige Holzspielzeuge, Murbelbahnen und O-Bälle (Greifbälle für die Kleinsten); einen neuen Schminkkasten und ein Spielhaus (auf dem Foto zu sehen) für den Außenbereich. Dass abgesehen von den materiellen Dingen, auch für diesen Kindergarten kulturelle Aktionen ermöglicht wurden, darauf weist Frau Schindele besonders hin: „Durch den Verein gibt es seit Jahren besondere Aktionen für jedes Kind, wie das Toccarion.“, das Theaterprojekt „Faustlos“ und „Irmis und das Nein“. Während der Corona-Zeit wurde ein Gastspiel des Marotten Theaters aus Karlsruhe im Kindergarten aufgeführt, hierfür wurden die Kosten teils von der Elternschaft und teils vom Verein Hand in Hand e.V. bezahlt.

Frau Schindele und ihre Kolleginnen haben noch konkrete Wünsche für 2026: Für die Krippenkinder wünscht sich der Kindergarten ein weiteres Spielhaus und Sitzgarnituren für den Außenbereich für alle Kinder. Für Sie ist auch wichtig, dass die Unterstützung vom Verein unkompliziert ist, „ich kann einfach auf den Verein zukommen.“ „Durch den Verein können wir uns Wünsche erfüllen, für die das Budget nicht reicht, oder uns noch etwas ‚außer der Reihe‘ erlauben, z.B. einen Theaterbesuch für alle.“

Im Anschluss an das angenehme Interview machten wir noch ein Foto von dem Spielhaus und Frau Schindele zeigte mir die gesamte Einrichtung. Ich habe nun drei von den vier Kindergärten Ötigheims gesehen und bin beeindruckt von der menschlichen und fachlichen Kompetenz der Erzieherinnen und Erzieher und auch von der materiellen Ausstattung, dies auch - und darauf bin ich auch tatsächlich ein wenig stolz - dank der Unterstützung des Vereins Hand in Hand e. V.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 18.11.2025, um 19:00 Uhr

Gemäß § 34 GemO berufe ich auf Dienstag, 18.11.2025 um 19:00 Uhr eine Sitzung des Gemeinderates in das Gemeindehaus Alte Schule, Saal 5/6 ein.

Tagesordnung/Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde
2. Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft - vorgesehene Reduzierung der Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses
3. Fahrbibliothek Weiterführung, Information über die öffentlich-rechtliche Vereinbarung und Förderung
4. Anpassung der Vergnügungssteuersatzung zum 01.01.2026
5. Vergabe von Brandschutzgutachterleistungen inklusive Erstellung eines Brandschutzkonzepts und projektbegleitender Leistungen für den Neubau der Ganztagsbetreuung
6. Grüngutkonzeption Landkreis Rastatt, Monitoring Reisigsammelplatz
7. Stellungnahme zum Bauantrag Hildastr. 37
8. Verschiedenes
9. Bürgerfragestunde

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen

Frank Kiefer, Bürgermeister

Die Wasserversorgung

Muggensturm-Ötigheim GmbH informiert

Bekanntmachung

Jahresabschluss der WMÖ GmbH zum 31.12.2024

Die Gesellschafterversammlung hat am 10.07.2025 folgenden Beschluss gefasst:

1. Feststellung des Ergebnisses des Jahresabschlusses 2024 mit einem Jahresgewinn in Höhe von 157.436,46 Euro und einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von 11.826.412,72 Euro.
2. Der Jahresgewinn soll zur Tilgung des Verlustvortrags verwendet werden.
3. Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung werden für das Geschäftsjahr 2024 entlastet.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BW-Partner, Stuttgart, hat für den auftragsgemäß geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2024, bestehend aus Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Anhang und Lagebericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss 2024 liegt vom 10. November bis 21. November 2025 während der üblichen Geschäftszeiten bei der eneREGIO GmbH, Rastatter Str. 14/16, 76461 Muggensturm sowie im Rathaus Ötigheim, Schulstr. 3, 76470 Ötigheim zur Einsichtnahme aus.

Muggensturm, 13.11.2025

Elias Oertel, Reiner Leis, Geschäftsführung WMÖ GmbH



Aktenzeichen:
2 K 56/23

Rastatt, 23.09.2025



Amtsgericht Rastatt VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 07.01.2026	09:30 Uhr	006, Sitzungssaal	Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Ötigheim

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m²	Blatt
Ötigheim	236	Gebäude- und Freifläche	Rebgartenstraße 33	297	1515

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Wohnhaus mit ehem. Ökonomieanbau, Baujahr frühes 19. Jahrhundert, 297 m² Grundstück, Fachwerkbauweise, eingeschossig, teilunterkellert, Satteldächer; keine Innenbesichtigung; Kulturdenkmal;

Verkehrswert: 113.000,00 €

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: RAe Dr. Weber u.a., Tel.: 07222/32043
Der Versteigerungsvermerk ist am 06.11.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Rangges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:

Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben

Empfänger: Landesoberkasse Baden-Württemberg	Bank: Baden-Württembergische Bank
IBAN: DE51 6005 0101 0008 1398 63	BIC: SOLADEST600

Verwendungszweck:

2440457001398, Az. 2 K 56/23, AG Rastatt

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Oestreicher
Rechtspflegerin

Beglaubigt
Rastatt, 05.11.2025



Frekot, JFAng'e
Urkundenbeamtin der Geschäftsstelle
Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt
- ohne Unterschrift gültig

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97

Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

		Durchwahl:	E-Mail:
Bürgermeister	Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de
Büro des Bürgermeisters			
Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 30	nicole.stoesser@oetigheim.de
Hauptamt			
Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Bauer, Daniela	91 97 - 11	daniela.bauer@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Hertzsch, Sabine	91 97 - 12	sabine.hertzsch@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof	Schmidt, Silke	91 97 - 17	silke.schmidt@oetigheim.de
Feldhüter	Späth, Peter	0173/3858064	peter.spaeth@oetigheim.de
Bauamt			
Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Tiefbau/abwassertechnische Anlagen	Meisner, Sergej	91 97 - 19	sergej.meisner@oetigheim.de
Hochbau	Ibracevic, Ernato	91 97 - 42	ernato.ibracevic@oetigheim.de
Bauhof	Schindzielorz, Frank	0170/5642790	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Hausmeister	Gröner, Christian	0170/5642798	christian.groener@oetigheim.de
Hausmeister	Kiefer, Christian	0170/5642794	christian.kiefer@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Hausmeister	Stöpfel, Alexander	0173/9929219	alexander.stoepfel@oetigheim.de
Finanz- und Personalverwaltung			
Leitung	Oertel, Elias	91 97 - 31	elias.oertel@oetigheim.de
Stv. Leitung	Smoll, Anna	91 97 - 32	anna.smoll@oetigheim.de
Sachbearbeitung Finanzen	Streit, Stephanie	91 97 - 46	stephanie.streit@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abgabewesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Teamleitung Personal/Klimaschutz	Götz, Isabelle	91 97 - 33	isabelle.goetz@oetigheim.de
Personalsachbearbeitung	Ehebauer, Melissa	91 97 - 29	melissa.ehebauer@oetigheim.de
Bezüge	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de
Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde			
Grundschule - Sekretariat	Hammer, Sabine	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Schulsozialarbeiterin	Kastner, Miriam	15 37 63	miriam.kastner@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung – Leitung	Wild, Jaqueline	0176-89902030	jaqueline.wild@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	kernzeit@oetigheim.de
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Waldkindergarten Federbachstrolche		0157/85136678	federbachstrolche@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

1 WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
(Mo + Di + Mi + Fr 7.00 - 17.00 Uhr) (Do 7.00 - 18.00 Uhr)	
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant: Martin Schäfer	0173 / 8 02 63 34
1. Stellvertr. Frederik Kohm	0163 / 6 18 48 81
2. Stellvertr. Björn Lommatzsch	0175 / 5 96 07 03
3. Stellvertr. Thomas Krumm	0176 / 44 45 63 76
4. Stellvertr. Christopher Kühn	0172 / 7 76 62 19

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
---	---------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Praxis für Podologie

Vera Popp, Joh.-Seb.-Bach-Straße 2	9 31 90 30
------------------------------------	------------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufergeräte-Vermietung
E-Mail: oetigheim@sp-ps.de	

Familienwerk

Erika Kempf	0176 / 17 61 25 62
-------------	--------------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e. V.	0761 / 3 61 22
-------------------------------------	----------------

Bestattungsunternehmen

SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20
---------------------------------	------------

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Michelle Zeier	0172 / 7 41 03 38
----------------	-------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 08 26
----------------	------------

Netze BW GmbH

Beratungsservice	Strom	07243 / 18 00
Störmeldestelle	Strom	0800 / 36 29 4 77

Netze Gesellschaft Südwest mbH

Beratungsservice	Erdgas	07243 / 34 27 111
Störmeldestelle	Erdgas	0800 / 3 62 92 75

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84 10
---------------------	----------------------

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
---	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montag bis Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Abfallkalender dieser Woche

Gelbe Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 21.11.2025**

Braune Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 25.11.2025**

Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 18.11.2025**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 21.11.2025**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Donnerstag, 27.11.2025**

Problemstoffsammlung

Nächster Termin: **Samstag, 22.11.2025**

Parkplatz der Volksschauspiele

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtage zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!



Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewann Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Nov./Dez.): 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisigsammelplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr
März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. -halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof - hinter FGH -

Gebrauchte Korken

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau-Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“, Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie

Durmersheim, Malscher Straße, Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 15.15 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App

Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.



Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter. Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon 07245/92 70-0,

Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.05.2025; Bezugspreis halbjährlich: 20,02 Euro.

Auflage: 1.370 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

Adventskonzert „Veni, veni Emmanuel“ im Schwarzacher Münster

Der Advent ist eine Zeit des Wartens und der Erwartung - eine Zeit des inneren und äußeren Vorbereitens auf das, was kommt: die Ankunft Christi, vollzogen in der Geburt Jesu.

Passend zur Vorweihnachtszeit nehmen der Jugendchor „Unterwegs“ und der Junge Chor am Sonntag, 7. Dezember, um 16 Uhr beim Adventskonzert „Veni, veni Emmanuel“ im Schwarzacher Münster die Besucher mit auf eine musikalische Reise - durch die Stille und Sehnsucht des Advents hin zum Weihnachtsfest.

Das Konzert gliedert sich in zwei thematische Abschnitte: Den Beginn markiert eine Chorimprovisation über den Choral „Nun komm, der Heiden Heiland“, ein Werk, das tief in der adventlichen Erwartung verwurzelt ist. Es folgen traditionelle und neu gesetzte Adventslieder wie „Es kommt ein Schiff, geladen“ in der Vertonung von Klaus Wallrath sowie „Maria durch ein Dornenwald ging“ in der eindrucksvollen Fassung von Heinrich Kaminski.

All diese Werke bereiten den Weg zum musikalischen Zentrum des Konzertes: „A Ceremony of Carols“ von Benjamin Britten. In diesem vielschichtigen Werk wandelt sich die Atmosphäre - aus der Vorbereitung wird das Ankommen, aus der Erwartung die Geburt.

Den festlichen Abschluss bilden drei weihnachtliche Kompositionen: die bewegenden Anthems „All Bells in Paradise“ und „Christmas Lullaby“ von John Rutter, sowie Brittens inniges „A Hymn to the Virgin“.

Die Konzertreihe wird vom Landkreis Rastatt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rheinmünster, der Seelsorgeeinheit Rheinmünster/Lichtenau sowie mit der Unterstützung des Regierungspräsidiums Karlsruhe veranstaltet.

Service

Konzert am Sonntag, 7. Dezember 2025, 16:00 Uhr

Die Kasse öffnet ab 15:00 Uhr.

Kartenreservierung möglich unter 07222 381 3504 oder per E-Mail an Amt34@landkreis-rastatt.de.

Abfallwirtschaftsbetrieb macht in Bühl auf Verbot „kompostierbarer“ Kunststoffbeutel aufmerksam

Die Abfallberater des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt (AWB) informieren über das kommende satzungsrechtliche Verbot der „kompostierbaren“ Kunststoffbeutel ab 2026 und klären über alternative Verpackungsmöglichkeiten für Bioabfälle auf. Am Samstag, den 15. November, versammeln sie sich mit Biotonnen von 8:00 bis 13:00 Uhr auf dem Bühler Wochenmarkt zu einem „Streik“.

An diesem Tag können die Bürgerinnen und Bürger in Bühl einen eindrucksvollen Aufstand mit zahlreich versammelten Biotonnen erleben und die Abfallberater rund um das bevorstehende Verbot ausfragen. Geeignete Materialien zum Verpacken des Biomülls sind beispielsweise unbeschichtete Papiertüten, die am 15. November auf dem Bühler Wochenmarkt kostenlos von den Mitarbeitern des AWB und der Abfallwirtschaft der Stadt Bühl verteilt werden.

In vielen Stadt- und Landkreisen Deutschlands existiert bereits ein Verbot der „kompostierbaren“ Kunststofffolien. Solche Plastikbeutel gehören nämlich zu den Störstoffen, da sie sich entgegen der Annahme kompostierbar zu sein, in der Vergärungsanlage nicht (vollständig) zersetzen. Noch immer befinden sich im Biomüll des Landkreises Rastatt zu viele Störstoffe, da seitens der Bürger noch Unwissenheit herrscht und somit Aufklärungsbedarf besteht. Häufige „Fehlwürfe“, die bei Biotonnenkontrollen entdeckt werden,

sind in den meisten Fällen Plastik und Restmüll. Solche Materialien erschweren die Verwertung und verursachen Zusatzkosten. Der aus dem Biomüll gewonnene Kompost landet nach der Vergärung wieder in den Gärten und auf den Feldern - inklusive der anorganischen Störstoffe, die nicht vollständig aussortiert werden konnten.

Service

Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 07222/381-5555 oder unter www.awb-landkreis-rastatt.de. Auch die Bühler Abfallwirtschaft steht für Fragen unter der Telefonnummer 07223/935-3295 zur Verfügung und weitere Informationen dazu sind unter www.buehl.de/abfallwirtschaft erhältlich.



Kompostierbarer BAK-Beutel mit Biotonne /Foto: Maureen Rösinger, AWB

K3740 wird zwischen Rastatt und Steinmauern zeitweise gesperrt

Wegen Holzerntearbeiten muss die K3740 zwischen Rastatt und Steinmauern am Montag, 17. November, von 9 bis 16 Uhr zeitweise gesperrt werden.

Während der Sperrzeiten regelt eine Ampel stoßweise den Verkehr. Außerhalb der Sperrzeiten ist die Strecke uneingeschränkt befahrbar.

Verkehrsteilnehmer müssen mit Wartezeiten rechnen und werden deshalb gebeten, den Streckenabschnitt - wenn möglich - zu umfahren.

Landrat Dusch besucht LS telcom AG in Lichtenau: Globaler Technologieführer mit starken Wurzeln in Mittelbaden

Bei einem Unternehmensbesuch hat sich Landrat Prof. Dr. Christian Dusch ein Bild davon gemacht, wie die LS telcom AG mit ihren Funktechnologien und digitalen Lösungen weltweit Standards setzt. Das Unternehmen entwickelt Systeme und Softwarelösungen, die den sicheren Einsatz von Funkfrequenzen ermöglichen und beschäftigt weltweit knapp 300 Menschen, darunter fast 200 hochqualifizierte Fachkräfte in Lichtenau.

„Die LS telcom AG steht exemplarisch für den innovativen Geist und die wirtschaftliche Stärke unserer Region“, erklärte Dusch im Rahmen des Unternehmensbesuchs. „Mit ihrer technologischen Kompetenz und internationalen Ausrichtung ist sie nicht nur ein wichtiger Partner bei Zukunftsfragen der digitalen Infrastruktur, sondern auch ein bedeutender Arbeitgeber und Impulsgeber für die Menschen in Mittelbaden.“

Gemeinsam mit Mario Mohr, Dezernent für Mobilität, Klimaschutz und Infrastruktur, sowie Wirtschaftsförderer Serkan Akkurt haben sie vor Ort Einblicke über aktuelle Produkte, Projekte und

Forschungsinitiativen erhalten. Dabei wurde deutlich, wie stark das Unternehmen in globale Märkte eingebunden ist: Von Lichtenau aus steuert die LS telcom AG Aktivitäten in zwölf Ländern, darunter den USA, Australien, Indien, China und dem Mittleren Osten. Ihre Lösungen stehen für moderne Mobilität, 5G-Infrastrukturen und die digitale Transformation von Wirtschaft und Verwaltung. „Das Unternehmen zeigt, dass Innovation „Made in Lichtenau“ weit über die Grenzen unseres Landkreises hinaus wirkt. Mit ihren Lösungen gestaltet die LS telcom AG die Kommunikationstechnologien von morgen und trägt dazu bei, dass unsere Region wirtschaftlich stark und technologisch führend bleibt“, so Dusch.

Über die LS telcom AG: Die LS telcom AG mit Sitz in Lichtenau ist ein international tätiges Technologieunternehmen, das Lösungen für effizientes Spektrum-Management, Funknetzplanung und digitale Kommunikationsinfrastrukturen entwickelt. Sie unterstützt Regierungsbehörden, Netzbetreiber und Unternehmen weltweit bei der sicheren und effizienten Nutzung von Funkfrequenzen.



Landrat Dusch (Zweiter von links) stattet gemeinsam mit Mario Mohr (links), Dezernent für Mobilität, Klimaschutz und Infrastruktur, den Vorständen der LS telcom AG, Dr.-Ing. Georg Schöne, CEO (rechts) und Dipl.-Ing. Roland Götz, COO (Zweiter von rechts) einen Besuch ab. Foto: Franziska Zink, Landratsamt.

Online-Vortrag zu nachhaltiger Ernährungsweise

In einer Welt, in der die Herausforderungen durch den Klimawandel und die Umweltverschmutzung immer drängender werden, gewinnt das Thema nachhaltige Ernährung an Bedeutung. In dem kostenfreien Online-Vortrag „Von der regionalen Produktpalette zur nachhaltigen Ernährungsweise“ zeigt das Ernährungsforum des Landwirtschaftsamtes im Landratsamt Rastatt am Donnerstag, 20. November 2025 von 18 bis 19 Uhr auf, wie wir uns Schritt für Schritt in Richtung einer gesünderen Zukunft bewegen können. Indem wir regionale Produkte schätzen und in unsere Ernährung integrieren, können wir nicht nur unsere Gesundheit fördern, sondern auch einen positiven Einfluss auf die Umwelt ausüben.

Anmeldung über den Veranstaltungskalender unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>.

Problemstoffsammlung in Durmersheim und Ötigheim

Am Samstag, 22. November, findet die Problemstoffsammlung in Durmersheim und Ötigheim statt. Das Schadstoffmobil steht in der Zeit von 8:00 bis 10:30 Uhr in Durmersheim auf dem Parkplatz beim Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium. Danach erfolgt die Problemstoffannahme von 11:30 bis 14:30 Uhr in Ötigheim auf dem Parkplatz der Freilichtbühne.

Um einen möglichst zügigen Ablauf der Sammlung zu erreichen, bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb die Anliefernden, Folgendes zu beachten:

- Die Abgabe ist ausschließlich während der angegebenen Sammelzeit möglich.
- Der Transport vom Auto bis zur Abgabestelle sollte mit der nötigen Vorsicht erfolgen, damit keine Flaschen mit Chemikalien oder Eimer mit Farbe beim Anliefern runterfallen und den Boden verunreinigen.
- Sollten größere Mengen angeliefert werden als eine Person tragen kann, wird empfohlen, eine Sackkarre oder ein vergleichbares Hilfsmittel zum Transport der Gebinde zur Abgabestelle mitzuführen.
- Gefahrstoffe, wie beispielsweise Pflanzenschutzmittel, Lösemitel, Säuren oder Laugen möglichst immer in den Originalbehältern belassen und anliefern. So ist sichergestellt, dass das Material der Verpackung für die Aufnahme der Substanzen geeignet ist.
- Reste von Problemstoffen sollten nie miteinander vermischt werden. Es besteht die Gefahr, dass die Stoffe miteinander reagieren.

Angenommen werden ausschließlich Problemstoffe aus privaten Haushalten und nur in haushaltsüblichen Mengen. Dispersionsfarben, Lacke und andere umweltschädliche Chemikalien - von Abbeizmitteln über Klebstoffe und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Waschmitteln und WC-Reinigern - können abgegeben werden. Darüber hinaus können bei der Sammlung Altmedikamente, Batterien, CDs und DVDs sowie Speiseöle und -fette sinnvoll entsorgt werden. Kostenpflichtig ist die Abgabe von Motoren-Altöl. Hier kostet der Liter 0,50 EUR.

Kleine Elektro- und Elektronikgeräte (Kantenlänge nicht größer 50 cm) wie PC-Laufwerke, Drucker, Telefone, Bohrmaschinen, Bügeleisen, Kaffeemaschinen sowie Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können ebenfalls beim Schadstoffmobil zur umweltgerechten Entsorgung kostenlos abgegeben werden. Die Abgabe von Bildschirmen ist nicht möglich.

Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 07222 381-5555 oder unter www.awb-landkreis-rastatt.de.

1 WEITERFÜHRENDE SCHULEN

AUGUST RENNER REALSCHULE RASTATT **August-Renner-Realschule Rastatt**

Nepalabend an der August-Renner-Realschule

Donnerstag, 20. November 2025, um 19.00 Uhr in der Aula der ARRS - Eintritt frei

Die August-Renner-Realschule lädt herzlich zum diesjährigen Nepalabend am Donnerstag, 20. November 2025, um 19.00 Uhr in die Aula der Schule ein. Der Eintritt ist frei.

Im Mittelpunkt des Abends steht ein beeindruckender Einblick in das langjährige Nepal-Projekt der ARRS, das bereits seit vielen Jahren Patenschulen und Patenkinder in Nepal unterstützt. Über die aktuellen Entwicklungen, Erfolge und die wertvolle Hilfe, die durch dieses Engagement möglich wird, berichtet Reinhold Weisenburger, ehemaliger Konrektor der August-Renner-Realschule.

Sein Vortrag führt die Gäste nach Südasien und zeigt, wie nachhaltig die Unterstützung der Schüler- und Lehrerschaft wirkt - von der Verbesserung der Bildungsbedingungen bis hin zu persönlichen Erfolgsgeschichten der Patenkinder. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, bei einem gemeinsamen Austausch miteinander ins Gespräch zu kommen und mehr über die Arbeit der Schule und ihre Partnerprojekte in Nepal zu erfahren.

Die Schulgemeinschaft der August-Renner-Realschule freut sich auf zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher und einen inspirierenden Abend voller Begegnungen, Eindrücke und gelebter Solidarität.

Mitgliederversammlung des Fördervereins der Realschule Durmersheim

Liebe Mitglieder, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, wir laden herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins ein.

Termin: Mittwoch, 19. November 2025

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Realschule Durmersheim

Tagesordnung

- Begrüßung
- Bericht des Vorstands
- Bericht der Kassenwartin
- Bericht der Kassenprüfung
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahl des Wahlleiters
- Wahl des 1. Vorstands
- Vorschau auf das Schuljahr 2025/26
- Verschiedenes

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme und Ihr Interesse an der Arbeit des Fördervereins!

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand des Fördervereins der Realschule Durmersheim

**Hardtschule Durmersheim GMS****„Franzosen“ der Stufe 7 in Straßburg**

Am 21.10.2025 machten wir Französisch-Schüler der Stufe 7 uns auf nach Straßburg. Zum Start ins verbindlich bis Stufe 10 zu belegende Wahlpflichtfach wollten wir unsere bereits erworbenen Französischkenntnisse im Land testen und die Stadt erkunden. Gemeinsam liefen wir vom Bahnhof ins Zentrum und besichtigten zunächst das Münster - was für eine beeindruckende und große Kirche.

Ausgestattet mit einem Überlebenswortschatz und dem Stadtplan konnten wir die anschließenden Rallye-Aufgaben ganz ohne das sonst gewohnte Handy mit unserer Kleingruppe erledigen. Auf dem Weg begegneten wir netten, hilfsbereiten Leuten, entdeckten erste Unterschiede zu Deutschland und historische Bauwerke und probierten einige leckere Köstlichkeiten aus den verschiedenen Pâtisseries der Stadt. Es gab viel zu sehen und die Rallye hat uns viel Spaß gemacht.

Alle Schüler kamen pünktlich wieder am Treffpunkt an und gemeinsam liefen wir am Wasser und den historischen Gebäuden des Gerberviertels zurück zum Bahnhof. Müde, aber glücklich kamen wir am späten Nachmittag wieder in Durmersheim an.

1 VEREINSNACHRICHTEN**Seniorenbeirat****Der Seniorenbeirat informiert****Beratung + Unterstützung**

Ich suche Kontakt zu Gleichaltrigen, weiß aber nicht, wen ich ansprechen kann. Außerdem drücken mich Sorgen, wie es mit mir weitergehen wird. Habe ich an alles gedacht? Will ich mich überhaupt damit auseinandersetzen?

Suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn JA, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. Nr. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Regelmäßige Beratung**bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222-401288 oder E-Mail hgkoehler@web.de

Wohnberatung für ältere Menschen

Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreien Wohnberatung an durch:

Rüdiger Speck, Tel. 07222/39312

Besuchen Sie auch unsere Homepage auf <https://www.oetigheim.de/pb/startseite/unsere+gemeinde/seniorenbeirat.html>

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute.

Bitte achten Sie auf sich,

bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihre Mitglieder des Seniorenbeirats

HILVER - die Hilfevermittlung informiert**Warum Hilfe manchmal Geduld braucht**

In der Nachbarschaftshilfe unserer Gemeinde helfen sich Menschen gegenseitig. Freiwillige geben Zeit und Unterstützung bei kleinen Aufgaben im Alltag: Einkaufen, Begleitung zu Terminen, Unterstützung im Garten oder beim Tragen schwerer Dinge.

Das Ehrenamt macht vieles möglich, ohne dass Kosten entstehen müssen.

Warum werden manchmal Anfragen nicht sofort angenommen?

Es gibt oft nicht genug Helfer gleichzeitig. Ehrenamtliche haben selbst Familie, Arbeit oder gesundheitliche Einschränkungen.

Manche Aufgaben brauchen spezielle Kenntnisse oder Ausrüstung, die gerade nicht vorhanden sind. Manchmal melden sich Helfer erst später zurück, weil sie erst ihren Tag koordinieren müssen. Absagen oder Wartezeiten bedeuten nicht, dass die Hilfe grundsätzlich nicht kommt - nur dass gerade niemand verfügbar ist.

Bitte haben Sie Geduld. Ein Anruf oder eine Anfrage kann einige Zeit dauern, bis sich jemand meldet. Es ist sehr hilfreich, wenn Sie klare Informationen geben: Was ist zu tun, bis wann und wie lange soll die Hilfe dauern?

Wichtig ist der freundliche Umgang miteinander und der gegenseitige Respekt - gemeinsam schaffen wir mehr, Schritt für Schritt.

Vielen Dank an alle, die ehrenamtlich helfen, und an diejenigen, die Unterstützung suchen: Bleiben Sie dran, Geduld zahlt sich aus.

Wer sind unsere Helferinnen und Helfer?

Helfer/innen sind Bürger/innen der Gemeinde Ötigheim, die bei hilver ehrenamtlich mitarbeiten.

Alle, die bei hilver als Helferin oder Helfer registriert sind, haben sich bei der Gemeinde Ötigheim persönlich vorgestellt. Zudem wurde ein polizeiliches Führungszeugnis eingeholt.



Wie können Sie hilver nutzen?

Anruf bei der Gemeinde Ötigheim, Bürgerservice, Telefon 07222/919710 oder digital über die App hilver. Einfach die App herunterladen, sich registrieren und Anfrage nach Unterstützung anmelden.

Auch Ihnen nahestehende Menschen bzw. Angehörige können sich in der „hilver“ App anmelden und gemeinsam mit Ihnen ihren Wunsch nach Unterstützung anfragen.

Wir unterstützen bei kleinen Hilfen im Alltag wie

- Einkaufen (auch begleitetes Einkaufen)
- Fahrt (zum Arzt, zur Physiotherapie etc.)
- kleine Reparaturen (tropfender Wasserhahn, abgefallener Griff einer Schublade etc.)
- Unterstützung in Haus und Garten (Vorhänge aufhängen, Glühbirnen wechseln etc.)
- Geselligkeit (gemeinsame Spaziergänge, Kaffee trinken etc.)
- Technikhilfe (Probleme mit dem Laptop, Einstellen der Fernsehprogramme etc.)

Entlastung von Angehörigen

Angehörige, Freunde und nahestehende Menschen haben ebenso die Möglichkeit die App hilver zu nutzen und für einen anderen, natürlich mit dessen Einverständnis, Hilfe anzufragen.

Laden Sie einfach die hilver App auf ihr Smartphone und melden sich als Angehöriger an. Danach können Sie Hilfsanfragen für Ihre Eltern/Mutter/Vater/Freund stellen.

Helfer werden

Wir freuen uns auch weiterhin über alle, die als Helfer in unserer Gemeinde kleine Hilfen anbieten möchten. Ohne Verpflichtung, so wie es in den eigenen Zeitrahmen passt, genau das ist der Vorteil unserer Hilfevermittlung über die hilver-App.

Jede Stunde, die Sie einem anderen schenken, ist unglaublich wertvoll.

Probieren Sie es aus. Sie sind völlig frei, wann, in welchem Bereich und wie oft Sie sich engagieren wollen. Einfach die App im App Store herunterladen und sich registrieren.

Nach einem kurzen persönlichen Gespräch im Rathaus können Sie einzelne Hilfsanfragen annehmen. Machen Sie die tolle Erfahrung, dass Helfen glücklich macht.

Fragen zu Leistungen oder allgemein zu unserer Hilfevermittlung hilver? Sie können uns gerne per Mail oder telefonisch kontaktieren.

gaby.walter@hilver.de

Mobil 01575/2084524

Weitere Informationen finden Sie unter www.hilver.de



Foto-Archiv & Computer-Treff

Termine

An folgenden Terminen sind wir in der Kita am Brüchelwald (Am Tellplatzweg 5 - Seiteneingang) im ersten Obergeschoss von 9:00 bis 13:00 Uhr für Sie da:

- Mittwoch, 26. November 2025
- Mittwoch, 3. Dezember 2025
- Mittwoch, 17. Dezember 2025

Bei Computer-, Handy- oder Tablet-Problemen können Sie jederzeit zu den o. g. Termine bei uns vorbeikommen. Wir werden dann versuchen, Ihnen weiterzuhelfen.

Ansprechpartner

Manfred Crocoll und Heinz Lorenz

(E-Mail: fotoarchiv@pcad2.de, Telefon: 07222/200-817).

Internet

Im Internet finden Sie uns unter <https://www.pcad2.de>

Die Foto-Archiv- und Computer-Treff-Gruppe



Von links nach rechts: Gerhard Weber, Dr. Karl Heinz Bäumler, Ingrid Rastätter, Manfred Gallion, Christian Dittmar, Birgit Nosek, Dietmar Poddey, Daniela Rieger, Werner Sachsenmaier, Edith Safaverdi und Heinz Lorenz

Auf dem Bild fehlen: Manfred Crocoll, Gerda Kühn, Manfred Merkel & Fritz Müller

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Freiwilligen, die uns bei unserer ehrenamtlichen Arbeit, der Archivierung von alten Bildern der Etjer Historie unterstützen, oder Sie haben für uns interessante Bilder oder Gegenstände, dann kommen Sie gerne zu den unten angegebenen Termine einfach bei uns vorbei bzw. sprechen Sie uns einfach an.

Wir freuen uns auf Sie!



Seniorenzentrum Ötigheim

Andachten zu Sankt Martin:

Ein Fest des Teilens und der Gemeinschaft

Im November fanden im Gesundheitszentrum schon zwei besondere Andachten statt, die sich rund um den Heiligen Sankt Martin drehten - ein Fest, das nicht nur die Geschichte eines christlichen Heiligen, sondern vor allem auch das Thema des Teilens und der Gemeinschaft lebendig werden ließ.

Am Donnerstag, 6. November, versammelten sich die Bewohnerinnen und Bewohner der Kurzzeitpflege sowie des Betreuten Wohnens im Wohnzimmer des ersten Stocks, um gemeinsam der Geschichte des Heiligen Sankt Martin zu gedenken.

Wie schon im Oktober, begann auch diese Andacht mit einer Gottesdienst-Werkstatt, in der die Teilnehmenden gemeinsam Lieder einübten und sich auf das Thema des Tages einstimmten.

Es war ein schönes Zusammenspiel von Musik und Besinnung, das die Atmosphäre für die anschließende Andacht prägte.

Natürlich durfte auch der Hintergrund des Heiligen Sankt Martin nicht fehlen - eine Figur, die in der Geschichte des Christentums für ihre Nächstenliebe bekannt ist. Sankt Martin, der ursprünglich kein Bischof werden wollte, wurde von den Gänsen verraten, als er sich vor seiner Wahl zum Bischof verstecken wollte. Die Gänse schnatterten so laut, dass er gefunden und schließlich zum Bischof ernannt wurde. Ein Hinweis darauf, dass das Leben oft andere Wege für uns bereithält, als wir ursprünglich geplant hatten.

Das Motto der Andacht war klar: Teilen. In der Kurzzeitpflege wurden zwei süße Gänse vom Bäcker geteilt, die Diakonin Ettwein-Friebs mitgebracht hatte.

So wurde nicht nur der historische Hintergrund des Festes lebendig, sondern auch die Geste des Teilens in den Mittelpunkt gerückt. Am 10. November fand die Andacht dann im behüteten Bereich. Auch hier wurde vorab in der Gottesdienst-Werkstatt gesungen und sich auf das Thema eingestimmt. Die Atmosphäre war bereits voller Vorfreude und Freude auf das, was kommen würde. Ein ganz besonderer Moment war die liebevolle Geste von Betreuungskraft

Catharina, die eigens für diesen Anlass Dambedei gebacken hatte. Sie hatte genug davon vorbereitet, damit immer zwei Hausgäste sich einen teilen konnten. Dieser Akt des Teilens schuf eine herzliche und verbindende Atmosphäre, die den Geist des Festes perfekt widerspiegelte.

Die Geschichte von Sankt Martin wurde auch hier erzählt: der selbstlose Teil des Heiligen, der seinen Mantel mit einem Bettler teilte und so ein Symbol der Nächstenliebe setzte und auch zum Glauben fand. Diese Geschichte erinnerte alle daran, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein - nicht nur mit materiellen Dingen, sondern auch mit Zeit, Aufmerksamkeit und Freundlichkeit.



Beide Andachten, sowohl die für die Kurzzeitpflege und das betreute Wohnen als auch die im behüteten Bereich, strahlten eine wundervolle Atmosphäre aus. Sie waren von einem tiefen Gefühl der Gemeinschaft und des Miteinanders geprägt. In der fröhlichen Stimmung und den geteilten Momenten wurde das eigentliche Motiv des Festes - das Teilen - auf besondere Weise erlebbar.

Weihnachtsgeschenke - Wunschaktion - Paten gesucht

Ob Handcreme, Parfüm, ein Buch, Blumen, Nagellack oder einen Eierlikör, all das waren die kleinen Wünsche unserer Bewohner/innen im vergangenen Jahr bei unserer Weihnachtswunschaktion im Seniorenzentrum. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder unsere Weihnachtsaktion „Wünsch dir was“ starten.

Es wird Wunschkärtchen geben, auf denen jeder Hausgast seinen persönlichen Weihnachtswunsch schreiben darf. Diese Kärtchen werden im Anschluss an hoffentlich viele Paten/innen verteilt. Dies ist eine Herzensangelegenheit, organisiert von Claudia Kühn und Elke Tüg, denn was gibt es Schöneres als älteren Menschen eine Freude zu bereiten. An Weihnachten überreicht das „Christkind“ dann die liebevoll eingepackten Geschenke mit persönlichen Weihnachtsgrüßen an unsere Hausgäste. Wer unseren Bewohner/innen eine Freude zu Weihnachten machen möchte darf sich gerne mit Claudia Kühn, 07222/23366 oder Elke Tüg, 07222/9168-0 in Verbindung setzen und sich ein Wunschkärtchen abholen.



Deutsches Rotes Kreuz

Danke an alle Blutspender:innen

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an der Blutspendeaktion teilgenommen haben!

Insgesamt durften wir 139 Spender, darunter 11 Erstspender, begrüßen.

Wir freuen uns sehr über die große Bereitschaft, mit einer Blutspende Leben zu retten, und danken allen Helfern, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Das große Engagement zeigt, wie stark unsere Gemeinschaft ist - vielen Dank dafür!



Musikverein

Proben Hauptorchester

- Fr., 14.11., 20:00 Uhr, Alte Schule

Volkstrauertag

Am 16. November umrahmen wir den Volkstrauertag in der Kirche musikalisch. Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder Hans Hofmann, Martin Kolb, Rolf Kühn, Werner Kühn, Werner Vollmer und Hans Weiss.

Treffpunkt ist um 8:15 Uhr spielfertig in Uniform.

Weitere Termine

- Fr., 21.11., 20:00 Uhr, Musikerversammlung, Alte Schule

Winterwanderung

Am Samstag, 14. Dezember findet wieder unsere Winterwanderung statt. Hierzu treffen wir uns um 16:00 Uhr an der Alten Schule oder ab 18:00 Uhr in der Pizzeria La Bussola zum Schiff. Anmeldungen nimmt Fabienne Heuer entgegen.

Jugend - Hüttenwochenende am Kirschbaumwasen



Am vergangenen Wochenende verbrachten 15 Kinder ein tolles Hüttenwochenende am Kirschbaumwasen.

Auf dem Programm standen viele unterhaltsame Spiele und ein gemütliches Beisammensein ausserhalb der gewohnten Musik-

probe. Ein herzliches Dankeschön an Silke und Mona für die tolle Planung und Durchführung.

Jugendvorspielnachmittag

Am kommenden Sonntag, 16. November findet in der Alten Schule der Jugendvorspielnachmittag unseres Musikernachwuchs statt. Wir freuen uns über zahlreiche Zuhörer. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.



Carnevalclub ÖCC

Bunter Jubiläumsabend 55 Jahre ÖCC - es geht wieder los!

Liebe Mitglieder und Freunde des ÖCC, wir haben Grund zum Feiern.

Der ÖCC wird 55 Jahre jung. Aus diesem Anlass laden wir Euch recht herzlich zum diesjährigen „Bunten Jubiläumsabend“ am Freitag, 14. November 2025, um 19.11 Uhr in der Mehrzweckhalle Ötigheim ein. Es erwartet Euch ein Abend mit einem abwechslungsreichen Programm, mit Tanz und Gesang, tollen Gästen, Ehrungen und die Vorstellung des Kampagne-Ordens. Da schon viele unserer Ehrengäste zugesagt haben, ist der Platz für den offiziellen Teil mittlerweile begrenzt. Im Anschluss an das offizielle Programm gegen 21:30 Uhr laden wir Euch aber alle bei toller Livemusik und Barbetrieb zum gemeinsamen Feiern ein. Für das leibliche Wohl sorgen an diesem Abend Oliver und Tanja vom TGÖ Treff Ötigheim. Wir würden uns sehr freuen, Euch an diesem Abend begrüßen zu dürfen.



Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage

www.oetigheimer-carneval-club.de

Schaut gerne mal vorbei. Hier findet ihr auch in der Woche nach unserem Jubiläumsabend den Bestellschein für die Prunksitzungskarten 2026 zum Herunterladen.

Die Bestellscheinabgabe findet am Sonntag, 07.12.2025, von 11 bis 12 Uhr in der Mehrzweckhalle Ötigheim statt.



Etjer Gruddenauhexe

4. Narrenbaumstellen am 17.01.2026

Bald ist es endlich wieder so weit!

Am 17. Januar 2026 findet unser 4. Narrenbaumstellen statt.

Ab 14:01 Uhr geht es auf dem Rathausplatz los. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein! Neben dem klassischen Getränkeangebot wird es dieses Jahr auch wieder die Likörbar geben.

Für musikalische Unterhaltung sorgen neben dem Musikverein Ötigheim die Guggenmusikabteilungen der Murgfetzer aus Ottenau sowie die Chaos Moggel aus Schöllbronn.

Für die richtige Portion Partystimmung wird im Übrigen wieder unser altbewährter DJ Nik-O sorgen. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste aus nah und fern!

Programm

- 14:01 Uhr Festbeginn am Rathausplatz
- 14:11 Uhr Eröffnung durch den Oberzunftmeister
- 14:33 Uhr Narrenbaumstellen mit Begleitung durch den Musikverein und anschließender Siegerehrung des Malwettbewerbs der Grundschulkinder

- 16:01 Uhr Happy Hour an der Likörbar
- 17:01 Uhr Guggenmusik Murgfetzer Ottenau
- 19:01 Uhr Guggenmusik Chaos Moggel Schöllbronn



Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924

Termine

- Sonntag, 23. November Vorspielnachmittag
- Samstag, 13. Dezember Adventsfeier
- Sonntag, 21. Dezember musikalische Umrahmung Gottesdienst

Eine Reise in den sonnigen Süden mit dem Freizeitorchester und dem Seniorenchor des MGV Liederkranz



Am Sonntagnachmittag durften über 200 Zuhörer im Geschwister-Scholl-Haus die musikalische Reise in den sonnigen Süden miterleben.

Unter dem Motto: Musikalische Reise in den Süden - Sonne, Meer und Wein - verzauberten die beiden Vereinsformationen und der Moderator Felix Behringer alle Anwesenden mit ihren Darbietungen. Der Seniorenchor begann unter der Leitung von Theo Wild mit zwei selbst arrangierten Medleys, die die Lieder: „Wo meine Sonne scheint“, „Spiel noch einmal für mich, Habanero“, „Sag mir quando, sag mir wann“ und „Santo Domingo“, „Tipitipitipso“, „Ananas aus Caracas“ vereinen. Mit Schwung und Pep trugen die Seniorinnen und Senioren die Lieder vor, bevor sie „Wein nicht um mich, Argentinien“ stimmungsvoll interpretierten.

Nun ging die Reise zupfmusikalisch weiter. Gemeinsam mit ihrer Dirigentin Petra von Rotberg bereisten die Spielerinnen und Spieler des Freizeitorchesters Griechenland, Italien und Spanien, bevor sie mit Oliver Bott am Dirigentenstab über den großen Teich nach Venezuela kamen. Schwungvoll und mit Überzeugung interpretierte das Orchester die „Griechische Suite“ mit dem bekannten Motiv von Theodorakis Xarhakos, das mit einem großen Accelerando endet.

Den südlichen Flair Italiens übermittelte das Orchester mit dem „Neapolitanischen Ständchen“. Feurig und kräftig ging es mit „Spanischer Tanz“ weiter. Mit „Mary“, einem venezolanischen Walzer beendete das Freizeitorchester seinen Programmteil. Alle Stücke wurden gefühlvoll begleitet von Florian Kölmel am Schlagzeug.

Der dritte Teil des Konzertes stand unter dem Motto: Chor und Zupfmusik.

Beide Vereine musizierten gemeinsam die beiden Medleys: „Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein“ und „Bella Italia“. Viele südländische Melodien wurden vereint und nahmen das begeisterte Publikum noch einmal in seinen Träumen mit.

Ein besonderer Dank an alle Mitwirkenden, an die Orga-Teams beider Vereine und die vielen helfenden Hände, die diesen Nachmittag zu einem tollen Event werden ließen.

Mit einem gemütlichen Beisammensein - kulinarisch organisiert von Birgit und Clemens Bott - endete der Abend mit Fleischkäse „Tellplatzart“ und einem Salatbüfett, das keine Wünsche offen ließ.

Hauptorchester startete die Arbeit mit einem neuen Dirigenten



In der Presse war es letzte Woche zu lesen, Dr. Alexander Becker wurde zum Präsidenten des Landesmusikrats gewählt, ein für die Musik im Land äußerst wichtiges Ehrenamt mit großem Einfluss und Verantwortung. Ein herzlicher Glückwunsch von Seiten des Vereins zu dieser Wahl.

Er ist zudem sein 2017 der Dirigent zu Hauptorchestern und war in den letzten Jahrzehnten in allen erdenklichen Posten in unserem Verein aktiv. Aufgrund der zunehmenden Aufgaben, die sich durch sein Landtagsmandat aber auch durch neue Ehrenämter ergeben, hat er sich entschieden die Leitung des Orchesters abzugeben.

Nun hat in der vergangenen Woche Pavel Khlopovskiy den Dirigentenposten übernommen und erstmals mit dem Hauptorchester geprobt. Als studierter Konzertgitarrist unterrichtet er im Verein seit über 25 Jahren als Gitarrenlehrer und freut sich auf die Zusammenarbeit. Mit großer Freude heißen wir auch 6 neue junge Spieler willkommen, die aus den anderen Ensembles des Vereins kommen und nun zur „Stammmannschaft“ gehören.

Wir wünschen Pavel und allen Orchestermusikern einen tollen Start und viel Freude. Zu hören ist das Hauptorchester unter seiner Leitung erstmals bei unserer Adventsfeier am 13.12.2025 und bei der Umrahmung des Gottesdienstes am 21.12.2025 in der Kirche St. Michael Ötigheim.

Alexander Becker dirigiert letztmals beim Frühjahrskonzert am 21.03.2026 einige Stücke, um dann ganz offiziell den Stab an Pavel Khlopovskiy zu übergeben. Wir dürfen auch jetzt schon ankündigen, dass das Mandolinen- und Gitarrenorchester Ötigheim 1924 e.V. in diesem Konzert vom Landrat die PROMUSICA Plakette verliehen bekommt.

Klassenmusizieren mit Ukulele an der GS Ötigheim - noch freie Plätze

Unter der Regie des MGO wird an der Grundschule Ötigheim ein Klassenmusizieren mit Ukulele angeboten. Das sehr beliebte und sehr einfach zu erlernende Instrument eignet sich hervorragend für den Einstieg in das Musizieren.

Der Verein stellt die Instrumente kostenfrei zur Verfügung. Der professionelle Lehrer ist sehr erfahren und unterrichtet schon seit mehr als 20 Jahren auch Gitarre in unserem Verein.

Unser Angebot richtet sich in erster Linie an Schüler der 2. und 3. Klassen mit einer Gruppengröße von 10 Schülern. Es sind noch Plätze frei.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit unserer Ausbildungsleitung:
ausbildung@mgo-oetigheim.de



Künstlerkreis Ötigheim

KKÖler freuen sich über Haftentlassung von Lehrerpaar

Sie sind noch nicht frei, aber immerhin aus dem Gefängnis entlassen. Für die Haftentlassung des seit drei Jahren im Iran festgehaltenen elsässischen Lehrerpaars Cécile Kohler und Jacques Paris hatte sich - neben zahlreichen französischen Initiativen - auch der Künstlerkreis Ötigheim (KKÖ) bei seiner diesjährigen Ausstellung „ÖtigArt 5“ während des Etjer Dorffests engagiert. Nachdem jetzt französische und deutsche Zeitungen und Fernsehsender über die neue Entwicklung berichteten, war bei den KKÖ-Mitgliedern die Freude groß. „Insgeheim hatten wir alle auf eine positive Entwicklung gehofft, da sich ja auch die französische Regierung sehr für die Freiheit der beiden eingesetzt hat“, sagt der KKÖ-Vorsitzende Volker Kirst und fügt hinzu: „Aber diese plötzliche und überaus freudige Mitteilung hat uns alle überrascht und riesig gefreut und ließ sofort die WhatsApp-Leitungen der KKÖler glücken.“ Die KKÖ-Künstlerin Tina Lutz, die im Elsass lebt, dämpft jedoch allzu hohe Erwartungen: „Die beiden sind zwar jetzt in der französischen Botschaft in Teheran in Sicherheit, aber den Iran verlassen durften sie bisher nicht.“ Nach neuesten Meldungen könnte es dazu vielleicht im Januar kommen.



Infowand über Inhaftierte: Bei seiner Ausstellung während des Dorffests hat sich der KKÖ für das Lehrerpaar eingesetzt. Fotos: KKÖ / ch

Trotzdem war auch Tina Lutz erleichtert, als sie zuerst in einer französischen Zeitung von der Haftentlassung las. „Das Schicksal des Lehrerpaars hat mich sehr mitgenommen, das ist eine schreiende Ungerechtigkeit“, sagt die Künstlerin. Sie hoffe sehr, dass die beiden nun bald aus dem Iran ausreisen und zu ihren Familien zurückkehren können. Erst dann seien sie wirklich in Freiheit. Bei seiner Ausstellung im September hatte der KKÖ unter anderem mit einer Infowand auf die Notlage des Paares aufmerksam gemacht. Auf der Bühne der Mehrzweckhalle wurden Bilder zum Thema Freiheit ausgestellt. Mit dem Verkaufserlös einiger Bilder und Skulpturen wurden die Spenden der Ausstellungsbesucher für das französische Unterstützerkomitee aufgestockt.



Freiheit als Grundrecht: Auf der Bühne der Mehrzweckhalle waren bei der „ÖtigArt“ Bilder zum Thema Freiheit ausgestellt.

Die Spendenbereitschaft der Besucher und die Solidaritätsaktion des KKÖ seien einerseits natürlich nur ein kleiner Beitrag zur Haftentlassung der beiden Franzosen gewesen, räumt Tina Lutz ein. Andererseits seien sie aber auch „ein ganz großer Beitrag“, weil „wir als Mitmenschen Anteil genommen haben. Wir wollten nicht, dass die beiden der Willkür ausgeliefert sind oder womöglich sogar gefoltert werden.“ Ihre Schlussfolgerung: „Auch wenn wir nur wenige sind, können wir die Welt ein Stückchen besser machen.“

Nächste KKÖ-Termine

Jeden Freitag, 14-16 Uhr:
offene Malwerkstatt in der Hofgalerie, Hildastraße 10.

Jeden Dienstag, 15-18 Uhr:
offene Speckstein-Werkstatt in der Kunstscheune, Hildastraße 10.
Die Räume werden bei Bedarf vorgeheizt.
Bitte beachten: Im Dezember und Januar machen offene Malwerkstatt und Specksteinwerkstatt Winterpause.

Samstag, 15. November 2025, 14 - 18 Uhr: KKÖ-Adventsbasar in der Hofgalerie, Hildastraße 10. Mehr unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de

Bis 8. Dezember: Ausstellung „Fragmente und Fragilität“ von KKÖ-Künstlerin Tina Lutz im Rathaus Bietigheim, Malscher Straße 22.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr, Montag 14 - 18 Uhr und Donnerstag 12.30 - 14.30 Uhr.

Der KKÖ ist offen für alle Interessierten.

Weitere Informationen unter
www.kuenstlerkreis-oetigheim.de
Kontakt: kk.oe@web.de



Männergesangsverein

StimmKultur Ötigheim

BelleAmie

Vocal Flash - ein anderes Konzert-Erlebnis.

Das Publikum kommt nicht zu uns, sondern wir zu ihm.

Am 15.11.2025 werden wir in Karlsruhe erstmalig unseren Gesang auf diese Weise präsentieren. Unsere Lieder und die Emotionen, die sie wecken, sollen das Gefühl von Gemeinschaft und Zusammenhalt geben. Wir wollen zeigen, dass Musik inspirieren, berühren, verbinden und Grenzen überwinden kann. Wir sind gespannt was uns erwartet.

Wir freuen uns auch auf die VocalLadies aus Obergrombach, mit welchen wir den Chorgesang in der Innenstadt auf mehreren Plätzen zelebrieren wollen. Im Restaurant Wilma-Wunder (Marktplatz) lassen wir beim Abendessen und weiteren Liedvorträgen den Tag ausklingen.

Zunächst sehen wir uns noch bei einer gemeinsamen Probe am 13.11., 18:30 Uhr in Karlsruhe im Albert-Schweitzer-Saal. Am Samstag selbst treffen wir uns am Hauptbahnhof, Karlsruhe um 14:00 Uhr.

Ablaufplan Vocal Flash (Zeiten können ggf. variieren):

14:30 Uhr Hauptbahnhof
(Unterführung und/oder Bahnhofshalle)
15:15 Uhr Zoobrücke Tiergartenweg (wetterabhängig)
16:00 Uhr ECE-Center
16:45 Uhr Restaurant Alte Bank
17:15 Uhr Ludwigsplatz
17:45 Uhr Postgalerie

Abschluss im Restaurant „Wilma Wunder“

SilberKlang

Schon wieder Mitte November und unser nächster Auftritt rückt näher. Daher kommt bitte alle zur Probe am 17.11.2025 um 14.30 Uhr in das GSH. Neue Mitglieder im Chor SilberKlang sind immer willkommen.

MännerStimmen

Am Donnerstag, 13.11., entfällt die Chorprobe. Die nächste Chorprobe findet am 20.11. im Raum 5/6 in der Alten Schule.

Termine

Do., 13.11., 18:30 Uhr, Chorprobe BelleAmie in Karlsruhe

Mo., 17.11., 14.30 Uhr,
Chorprobe SilberKlang im Geschwister-Scholl-Haus

Do., 20.11., 18:00 Uhr,
Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 20.11., 19:45 Uhr,
Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6



Gesangsverein Liederkranz

Seniorenchor konzertiert zusammen mit dem MGO

Der Seniorenchor des GV Liederkranz nahm am Sonntag die Zuhörer im ausverkauften Geschwister-Scholl-Haus zusammen mit dem Freizeitorchester des Mandolinen- und Gitarrenorchesters musikalisch mit auf eine Reise in südliche Länder. Mit den Medleys „Wo meine Sonne scheint“ und „Calypso Time“ eröffnete der Seniorenchor unter der Leitung von Theo Wild schwungvoll das Konzert. Mit „Weine nicht um mich Argentinien“ verabschiedete sich der Chor vorerst.



Nach einem kleinen Umbau brachte das Freizeitorchester in seinem Solopart die „Griechische Suite“, das „Neapolitanische Ständchen“, den „Spanischen Tanz“ und „Mary“ unter den Dirigaten von Petra von Rotberg und Oliver Bott zu Gehör. Danach wurde es sehr eng auf der Bühne, da sich noch die Sängerinnen und Sänger des Seniorenchors hinter dem Orchester auf der Bühne versammelten. Mit den von Theo Wild für Chor und Orchester arrangierten Medleys „Rote Rosen, rote Lippen und Griechischer Wein“ sowie „Bella Italia“ stellten sich bei den Konzertbesuchern endgültig Urlaubsgefühle ein und regten zum Mitklatschen an.



Unter der Leitung von Theo Wild bildeten Chor und Orchester eine sehr harmonische Einheit was die Ohren des Publikums verwöhnte und zum Konzertende zu stehenden Ovationen hinriss. Die Akteure durften ohne Zugabe nicht von der Bühne gehen. Eine tolle Konzert-Kooperation - sicherlich nicht das letzte Mal. Die Moderation hatte Felix Behringer inne. Ein herzliches Dankeschön an die Organisationsteams beider Vereine. Der Abend klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus, bei dem auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt war.

Herzlichen Dank allen, die vor, während und nach dem Konzert mitgeholfen haben, dieses Event zum Erfolg zu führen.

Männerchor

Hallo Männer, unsere Proben für die musikalische Mitgestaltung des Gedenkgottesdienstes für die verstorbenen Mitglieder unseres Vereins sowie für die Winterfeier am 17. Januar 2026 gehen weiter. Wir bitten möglichst vollzählig die restlichen Proben zu besuchen. Die nächste Probe ist am Dienstag, 18. November, um 18:00 Uhr im Raum 3/4 der „Alten Schule“.

Good Vibrations

Liebe Sängerinnen und Sänger, es gibt noch viel vorzubereiten, manche Events stehen an. Deshalb kommt möglichst vollzählig zu der heutigen Chorprobe am Donnerstag, 13. November sowie am nächsten Donnerstag, 20. November jeweils ab 20:00 Uhr im Raum 3/4 der „Alten Schule“. In Anbetracht des Konzerts im Oktober 2026 sind neue Sängerinnen und Sänger jederzeit herzlich willkommen - auch zum Reinschnuppern.

Seniorenchor

Nach dem Konzert geht es weiter mit den Chorproben. Die nächste Chorprobe ist heute, am Donnerstag, 13. November um 18:00 Uhr sowie nächsten Donnerstag wie üblich in der Alten Schule im Saal 3/4.

Termine

Do., 13.11., 18:00 Uhr - Seniorenchorprobe
Do., 13.11., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe
Di., 18.11., 18:00 Uhr - Männerchorprobe
Do., 20.11., 18:00 Uhr - Seniorenchorprobe
Do., 20.11., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe

Vorschau

Sa., 13.12., 18:00 Uhr - Männerchor; Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche
So., 21.12., 17:00 Uhr - Good Vibrations; Weihnachtsmarkt Ötigheim
So., 11.01.2026, 11:00 Uhr - Good Vibrations; Neujahrsempfang der Gemeinde
Sa., 17.01.2026, 18:30 Uhr - Winterfeier im GSH



Volksschauspiele

Einladung zum Gedenkgottesdienst am Totensonntag

Am Totensonntag, 16. November 2025, um 9.00 Uhr, findet in der Pfarrkirche Ötigheim ein Gottesdienst statt. Alle Mitglieder der Volksschauspiele Ötigheim (VSÖ) sind herzlich eingeladen, hier gemeinsam der Verstorbenen der VSÖ zu gedenken. Wer VSÖ-Kleidung besitzt, darf diese zu diesem Anlass gerne tragen.

Einladung zum Kameradschaftsabend

Liebe Mitglieder der Volksschauspiele Ötigheim, zu unserem Kameradschaftsabend am 15.11.2025 laden wir euch herzlich um 19.00 Uhr in die Mehrzweckhalle Ötigheim ein.

Neben den Ehrungen für unsere verdienten, langjährigen Spieler und Spielerinnen, gibt es auch wieder ein kleines Begleitprogramm und den Jahresrückblick.

Zudem bietet der Abend wieder die Gelegenheit in gemütlicher Runde mit der Tellplatzfamilie zusammen zu kommen und das Schauspieljahr ausklingen zu lassen.

Für Speis und Trank sorgen in gewohnter Weise das Team der Vereinsorganisation der Volksschauspiele und Sepp Engelmann. Einlass ist ab 18.15 Uhr.

Wir freuen uns, euch beim Kameradschaftsabend im November begrüßen zu dürfen.

Junge Stimmen begeistern im Tellplatz-Casino

Am 09.11. fand im Tellplatz-Casino der Volksschauspiele das Preisträgerkonzert von Jugend musiziert statt. Hierbei waren unsere drei jungen Sängerinnen Azra Akyildiz (14), Maxima Befurt (15) und Leni Ruf (17) sehr erfolgreich, erreichten beim Regionalwettbewerb erste Plätze, Maxima sogar beim Landeswettbewerb

einen ersten Platz, mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb. Am vergangenen Sonntag zeigten die drei nochmal eine Auswahl ihres Könnens und begeisterten die Zuschauer.

Zum Abschluss sangen sie mit dem Solistenensemble des Jugendchores unter Leitung Maria Bagger den ABBA-Klassiker „Thank you for the music“. Begleitet wurden sie dabei von Bernard Bagger am Keyboard.

Wer den Jugendchor dieses Jahr nochmal live erleben will, hat dazu am 13.12. um 15.00 Uhr im Shopping Cite Baden-Baden und am 17.12. um 18.30 Uhr beim Ötigheimer Weihnachtsmarkt die Gelegenheit.



Das Solistenensemble des VSÖ-Jugendchores begeisterte mit „Thank you for the music“.

Proben Großer Chor

Der Große Chor probt immer montags von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Alten Schule für My Fair Lady.

Proben Kinder- und Jugendchor

Probentermine montags

Kinderchor 1: 16.00 - 17.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal
Kinderchor 2: 17.00 - 18.30 Uhr, im Josef-Saier-Saal
Jugendchor 1: 18.30 - 20.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal
Jugendchor 2: 18.30 - 20.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal

Probentermine donnerstags

Tellplatz-Zwerge: 17.15 - 18.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal



TGÖ

Reha-Sport nach Krebserkrankung beim Turnverein Ötigheim Die Krankheit etwas vergessen und sich mit Betroffenen in der Gruppe bewegen!

Wir sind eine Reha-Sportgruppe für Frauen und Männer und trainieren immer montags von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Ötigheim (Schulstraße 5, neben dem Rathaus).

Unser Bewegungsangebot leistet einen positiven Beitrag zum seelischen und körperlichen Wohlbefinden. Sport in der Gruppe soll Lebensfreude und Selbstvertrauen stärken, um den täglichen Anforderungen gerecht zu werden, wieder Vertrauen in den eigenen Körper zu gewinnen und Lebensmut zu schöpfen.

Die Teilnahme an einer solchen Sportgruppe wird von den Krankenkassen finanziell unterstützt!

Ablauf: Der Hausarzt verordnet Reha-Sport auf Formular 56. Dieses ausgefüllte Formular muss danach von der Krankenkasse genehmigt und abgestempelt werden.

Bezahlt werden 50 Einheiten in 18 Monaten. Die Anzahl der Einheiten kann - wenn dies therapeutisch erforderlich ist - individuell verlängert werden.

Für unsere Übungsstunden stehen uns zwei zertifizierte Übungsleiterinnen und - mit hochwertigen Gerätschaften voll ausgestattete - Räumlichkeiten in der Mehrzweckhalle zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn ja, gibt Ihnen unsere Übungsleiterin Ilse Wittmann gerne weitere Informationen zu diesem besonderen Kursangebot (07222/23430).

Damen 1: erfolgreicher Heimspieltag mit 4 Punkten



Am Heimspieltag ging es zunächst gegen die Damen des TV Bretten 2.

Bretten kam besser ins Spiel, vor allen Dingen in der Annahme lief es bei der TGÖ noch nicht rund, Bretten ging mit 10:6 in Führung. Die TGÖ kämpfte sich auf 11:11 ran, doch wieder zog Bretten mit guten Aufschlägen davon auf 20:15, die TGÖ Damen agierten insgesamt zu brav und unsicher in der Annahme. Der Satz ging klar und verdient an die Damen mit 25:17 aus Bretten.

Der 2. Satz begann besser für die TGÖ, man ging jetzt konzentrierter zu Werke und konnte auch lange Ballwechsel für sich entscheiden....eine 5-Punkte- Führung war der gerechte Lohn. Da sich bei den Damen aus Bretten jetzt auch Unsicherheiten einschleichen, wurde dieser Satz eine überaus klare Angelegenheit für die TGÖ Damen. 25:16.

Auch im 3. Satz waren die TGÖ Damen jetzt hellwach, vor allen Dingen den druckvollen Aufschlägen und Angriffen hatte Bretten anfangs nichts entgegen zu setzen. über 12:6 wurde der Satz nach absolut überlegenem Spiel mit 25:16 gewonnen, damit war 1 Punkt bereits sicher.

Der 4. Satz begann ausgeglichen und spannend, kein Team konnte sich absetzen. Und wieder waren es die Aufschläge, die der TGÖ einen kleinen Vorsprung mit 12:8 brachte. Eiskalt wurde dieser kontinuierlich ausgebaut, nach einem 25:19 war dieses Spiel verdient mit 3:1 gewonnen.

Der kleine Applaus geht für dieses Spiel an Elli.

Im zweiten Spiel unseres Heimspieltages trafen wir auf die TSG HD Rohrbach. Hoch motiviert und mit druckvollen Aufschlägen starteten wir in die Partie und konnten den ersten Satz nach einem spannenden Schlagabtausch knapp mit 25:23 für uns entscheiden.

Im zweiten Satz drehte sich jedoch das Blatt. Rohrbach fand besser ins Spiel und setzte uns mit präzisen Aufschlägen und variablen Angriffen unter Druck. In unserer Annahme fehlte zwischenzeitlich die nötige Sicherheit, und so mussten wir den Satz abgeben.

Auch der dritte Durchgang begann alles andere als ideal: Früh lagen wir deutlich zurück. Doch mit großem Kampfgeist und einer beeindruckenden Aufholjagd drehten wir den Satz und sicherten uns den Sieg - ein echtes Highlight des Spiels!

Im vierten Satz konnten wir das Niveau leider nicht konstant halten. Einige Eigenfehler und eine starke gegnerische Phase führten dazu, dass Rohrbach wieder ausglich.

Im entscheidenden fünften Satz blieb es bis zum Schluss spannend, doch am Ende mussten wir uns knapp mit 12:15 geschlagen geben. Trotz der Niederlage zeigten wir phasenweise starke Teamleistung, großen Einsatz (auch auf der Bank!) und viel Kampfgeist. Nun gilt es, an der Konstanz zu arbeiten - dann werden die nächsten Punkte nicht lange auf sich warten lassen!

Herren: TG Ötigheim siegt in spannendem Fünf-Satz-Krimi gegen Tabellenführer

Die erste Volleyball Herrenmannschaft der TG Ötigheim hat ihr Auswärtsspiel bei der zweiten Mannschaft von Ubstadt-Forst mit 3:2 Sätzen gewonnen und sich damit auf den fünften Tabellenplatz vorgeschoben.

Von Beginn an entwickelte sich ein spannendes und ausgeglichenes Spiel. Im ersten Satz zeigte die TG Ötigheim starkes Volleyball und konnte diesen mit 26:24 knapp für sich entscheiden. In den folgenden beiden Sätzen schlichen sich jedoch Unsicherheiten und unnötige Fehler ins Spiel der Gäste ein, wodurch Ubstadt-Forst verdient auf 2:1 in Sätzen aufholte.

Im vierten Durchgang fand die Mannschaft aus Ötigheim wieder zu ihrem Rhythmus zurück, agierte konzentrierter und druckvoller im Angriff und entschied den Satz klar für sich. Mit diesem Aufwind und viel Selbstbewusstsein startete das Team in den entscheidenden Tie-Break. Dort entwickelte sich ein umkämpftes Duell auf Augenhöhe, das die TG Ötigheim schließlich mit großem Kampfgeist und starker Nervenstärke für sich entscheiden konnte.

Mit diesem 3:2-Erfolg rückt die TG Ötigheim auf Rang fünf vor - bei drei Spielen und 10 Punkten weniger als Tabellenführer VSG Ubstadt/Forst 2.



Damen 2: Auswärtsniederlage gegen TV Bretten 3

Am 9. November traten unsere Damen 2 auswärts gegen den TV Bretten 3 an. Im ersten Satz fanden wir gut ins Spiel und lagen immer wieder knapp in Führung. Mit starken Angriffen und mutigen Aktionen konnten wir lange mithalten. Allerdings schlichen sich in den entscheidenden Momenten einige Eigenfehler ein, sodass wir den Satz knapp mit 22:25 abgeben mussten.

Im zweiten Satz konnten wir mit deutlich mehr konstantem Druck agieren. Vor allem unser Angriffsspiel zeigte Wirkung, und wir nutzten die sich bietenden Chancen konsequent aus. Dadurch erspielten wir uns Satzpunkte und entschieden diesen verdient mit 25:16 für uns.

Mit dem Stand von 1:1 ging es in den dritten Satz. Dieser verlief jedoch nicht wie erhofft. Bretten erhöhte den Aufschlagdruck spürbar, und wir hatten Schwierigkeiten, stabilen Spielaufbau zu halten. Mehrere kurze Serien des Gegners brachten uns schnell ins Hintertreffen, sodass wir diesen Satz mit 17:25 abgeben mussten.

Im vierten Satz wollten wir erneut angreifen und uns zurück ins Spiel kämpfen. Anfangs gelang es uns, dranzubleiben, doch die Gastgeberinnen waren in entscheidenden Phasen konsequenter. Bretten konnte sich Schritt für Schritt absetzen, während wir nicht mehr genug Druck aufbauen konnten. So endete der Satz 17:25 und das Spiel mit 1:3 aus unserer Sicht.

Trotz der Niederlage gab es viele starke Aktionen und kämpferische Sequenzen, an die wir anknüpfen können. Jetzt heißt es: weiter trainieren, weiter wachsen und im nächsten Spiel wieder voll angreifen.

Es spielten:

Ellen, Nele, Vanessa, Lily, Lisa, Mia, Klara, Jasmin und Lina

Schlachtplatte am 07.12.2025

Im Rahmen des Heimspieltages am 7. Dezember gegen den VfB Gaggenau 2001 bietet der FV Ötigheim erst spannenden Fußball, dann deftige Köstlichkeiten: Mit der Unterstützung von Josef Engelmann und seinem Team gibt es ab 16 Uhr leckere Schlachtplatte im Clubhaus oder zum Mitnehmen!

Vorbestellung erforderlich - per Mail an L.dreher@fv-oetigheim.de oder telefonisch unter 0172/7219519. Preis pro Portion: 15 Euro.

Wir freuen uns auf euch!

Herrenmannschaften siegen in Obertsrot

Am 12. Spieltag der Bezirksliga war der FV Ötigheim beim FV Obertsrot zu Gast und beide Herrenmannschaften konnten sich am Ende über verdiente Siege freuen.

Die Partie der 1. Mannschaft begann alles andere als ideal. Bereits in der 8. Minute geriet man mit 0:1 in Rückstand. Auch danach tat sich das Team schwer, ins Spiel zu finden. Doch innerhalb von nur fünf Minuten drehte der FVÖ das Spiel nach gut einer halben Stunde komplett. Zwei Treffer von Rico Olajos und ein weiteres Tor von Philipp Fleischer sorgten für die 3:1-Pausenführung. Nach dem Seitenwechsel stand man defensiv deutlich stabiler, ließ aber einige gute Chancen liegen, um die Partie früher zu entscheiden. Spätestens mit dem Treffer zum 4:1 durch Luca Olajos in der 76. Minute war die Begegnung entschieden. In der Nachspielzeit kassierte man noch ein sehenswertes, aber vermeidbares Tor zum 4:2-Endstand.

Bei der 2. Mannschaft zeigte sich ein in dieser Saison untypisches Bild. Gegen einen aggressiv spielenden Gegner fand man nicht richtig zu der souveränen und spielstarken Form der letzten Wochen. Nach einer frühen Führung durch Maxi Wensch (3.) glich die Heimelf nur sechs Minuten später per Strafstoß aus. Die zweite Halbzeit startete denkbar schlecht und so musste man in der 46. Minute den 1:2-Rückstand hinnehmen. Erst in der Schlussphase fand der FVÖ wieder zu seinem Spiel. Marian Dürschnabel traf zum 2:2 (72.), ehe Max Krebs in der Nachspielzeit mit dem 3:2 den viel umjubelten Siegtreffer erzielte.

Am kommenden Sonntag, 16.11.2025, empfängt der FV Ötigheim die TSV Loffenau im heimischen Brüchelwald. Anpfiff der zweiten Mannschaft ist um 12:30 Uhr, die erste Mannschaft folgt um 14:30 Uhr.

FVÖ-Damen drehen Topspiel in Obersasbach

Am Samstagabend gastierten die FVÖ-Damen beim SV Obersasbach und konnten mit einem starken 5:2-Erfolg ihre Tabellenführung weiter ausbauen. Die Partie begann vielversprechend: Ötigheim dominierte das Spielgeschehen, erspielte sich zahlreiche Torchancen, ließ diese aber zunächst ungenutzt. Zwei Unachtsamkeiten brachten die Gastgeberinnen mit 2:0 in Führung (23. und 33. Minute).

Davon unbeeindruckt kämpften sich die FVÖ-Damen zurück ins Spiel. Kurz vor der Pause erzielte Nadine Neuhof den wichtigen Anschlusstreffer (44.), der neue Energie ins Team brachte. In der 66. Minute verwandelte erneut Nadine Neuhof einen fälligen Elfmeter souverän zum Ausgleich.

Nun fanden die FVÖ-Damen zu ihrer gewohnten Stärke zurück: Kapitänin Jana Diehl (2 Treffer) und Lea Ratzkowski erhöhten mit ihren Treffern auf 5:2 und besiegelten damit den verdienten Auswärtssieg. Trotz des zwischenzeitlichen Rückstands überzeugten die Ötigheimerinnen mit großer Moral, Spielfreude und Entschlossenheit. Über weite Strecken war es jedoch ein Duell auf Augenhöhe, denn auch die Damen des SV Obersasbach zeigten eine starke und engagierte Leistung. Alles in allem war es ein echtes Topspiel, das den Zuschauerinnen und Zuschauern einiges zu bieten hatte.

Am kommenden Sonntag, den 16. November, empfangen die Damen die SG Bischweier im heimischen Brüchelwald. Anpfiff ist um 16:30 Uhr. Die Mannschaft freut sich auf zahlreiche Unterstützung!

D-Junioren mit zwei Siegen und einer Niederlage

Unsere dritte Mannschaft musste auswärts bei der SG Staufenberg/Gernsbach II antreten und zeigte eine engagierte und konzentrierte Mannschaftsleistung. Die Jungs um ihr Trainerteam Marcus Weidig und Felix Wiedmann waren durchweg das bessere Team und kamen dadurch zu einem verdienten Auswärtssieg. Die Treffer zum 3:1-Endstand erzielten Zubair Sadiq (2) und Soliman Salehi. Weiterhin einen schweren Stand hat unsere zweite Mannschaft. Nachdem man am vergangenen Wochenende den ersten Saisonsieg feiern durfte, stand nun mit der SG Loffenau I ein weiterer schwerer Gegner vor der Brust. Wieder einmal zeigte sich, dass die Mannschaft spielerisch durchaus mitspielen kann. Große Unterschiede zeigen sich aber immer wieder im körperlichen Bereich. Das Team besteht nahezu ausnahmslos aus Spielern des jüngeren Jahrgangs und dank einer nicht nachvollziehbaren Staffeleinteilung muss man größtenteils gegen erste Mannschaften antreten, welche uns physisch leider viel zu oft stark überlegen sind. Am Ende stand ein 1:8, den Ehrentreffer erzielte Levi Bolatoglu.

Den Abschluss machte unsere erste Mannschaft gegen die SG Haueneberstein. Man ging favorisiert in die Begegnung, kam von Beginn an aber nur schwer in die Partie und hatte v.a. spielerische Probleme, die zuletzt guten Leistungen zu bestätigen. Durch eine Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit feierte man Ende einen zwar verdienten, wenn auch nicht überzeugenden, 3:1-Sieg ein. Die Tore erzielten David Hort, Louis Werger und Luca Wild.

Hinweis zum Bild

Das Bild zeigt die siegreiche D3-Jugend.



Vereinsspielplan

Freitag, 14.11.2025

C-Jugend 1: SG Ötigheim 1 - FV Iffezheim, 18:30 Uhr (Kreisliga)

Samstag, 15.11.2025

D-Jugend 1: FV Germ. Plittersdorf - FV Ötigheim 1, 12:00 Uhr (Kleinfeldklasse)

D-Jugend 2: FV Bad Rotenfels 2 - FV Ötigheim 2, 12:30 Uhr (Kleinfeldklasse)

D-Juniorinnen: SG Obersasbach - FV Ötigheim, 13:45 Uhr (Kleinfeldklasse)

E-Jugend 2: Bezirksturnier in Plittersdorf, erstes Spiel um 14:00 Uhr

A-Jugend: SG Obertsrot - SG Plittersdorf, 15:00 Uhr (Kreisliga)

C-Jugend 2: FV Muggensturm 2 - SG Ötigheim 2, 15:15 Uhr (Kreisklasse)

D-Jugend 3: FV Ötigheim 3 - SV Germ. Bietigheim 3, 15:15 Uhr (Kleinfeldklasse)

B-Jugend 1: Offenburger FV 2 - SG Steinmauern 1, 16:00 Uhr (Landesliga)

B-Jugend 2: 1. SV Mörsch - SG Steinmauern 2, 16:45 Uhr (Bezirksliga)

Sonntag, 16.11.2025

E-Jugend 1: Bezirksturnier in Ötigheim, erstes Spiel um 10:00 Uhr

Herren 2: FV Ötigheim 2 - TSV Loffenau 2,
12:30 Uhr (Kreisliga B)

Herren 1: FV Ötigheim - TSV Loffenau,
14:30 Uhr (Bezirksliga)

Damen: FV Ötigheim - SG Bischweier,
16:30 Uhr (Bezirksliga)

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>.

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.

Homepage: <https://fv-oetigheim.de>

Instagram: @fv1919oetigheim



Tischtennisgemeinschaft

Freitag ist Großkampftag in der BWH/alle drei Herrenteam spielen zu Hause

Ergebnisse vom Wochenende

TTF Rastatt III - TTG Herren I	7:3
TTG Herren II - TTC Iffezheim IV	2:8
SV Weitenung III - TTG Herren III	4:6
TTG Schüler U13 - SV Weitenung	4:6

Kein gutes Wochenende für die TTG Mannschaften!

TTF Rastatt II - TTG Herren I 7:3

Nun kommt der TuS Durmersheim I in die BWH

Leider wurde es nichts mit dem erhofften Punktgewinn in Rastatt. Bei der 3:7-Niederlage konnte man die Eingangsdoppel noch ausgeglichen gestalten. Danach gelang nur noch Kevin Tep und Michael Happold jeweils ein Einzelerfolg. Allerdings war wieder einmal etwas mehr drin. Alle vier Entscheidungssätze gewannen die Gastgeber. War es einfach nur Pech, oder fehlt in den entscheidenden Momenten einfach die Sicherheit, die bei den dem einen oder anderen leider, zur Zeit, nicht vorhanden ist? Nun bleibt die Hoffnung, dass am kommenden Freitag gegen den TuS Durmersheim der Knoten platzt und wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt in unserer Halle bleiben.

TTG Herren II - TTC Iffezheim IV 2:8 Jetzt geht es gegen den TuS Sasbachried weiter

Als eine Nummer zu groß erwies sich der Tabellenführer aus Iffezheim für unsere Reserve. Trotz guter Leistungen in den einzelnen Spielen konnte die klare Niederlage nicht verhindert werden. Dieses Spiel kann man aber getrost abhaken und sich auf die kommende Aufgabe konzentrieren. Diese sieht am kommenden Freitag das Heimspiel gegen den TuS Sasbachried vor. Hier trifft der Sechste der Tabelle, unser Team, auf den Rangsiebten, der einen Zähler weniger auf dem Konto hat als unser Quartett. Diese Differenz soll nach dieser Begegnung, im Idealfall, auf drei Punkte anwachsen. Dazu ist die Mannschaft auf jeden Fall in der Lage und es kann auch, bei guter Tagesform und etwas Glück, gelingen

SV Weitenung IV - TTG Herren III 4:6/ Nun erwartet man am Freitag die TTF Rastatt

Mit einem knappen aber nicht unverdienten 6:4 Auswärtssieg kehrten unser Herren III aus Weitenung zurück. Nach 1:1 in den Eingangsdoppeln, waren es Tim Nold und Benjamin Knapp, die mit jeweils zwei Einzelerfolgen die Ampel auf Auswärtssieg stellten. Den sechsten Zähler steuerte Frank Schoch bei. Damit konnte man den vierten Tabellenplatz untermauern. Am kommenden Freitag geht es nun mit dem Heimspiel gegen die TTF Rastatt weiter. Da kommt dann der Tabellendritte zu uns in die Halle. Unsere Jungs haben, als Rangvierter, genauso viele Punkte wie der kommende Gegner, aber das etwas schlechtere Spielverhältnis. Das Ziel ist es, mit einem Sieg am Gegner vorbeizuziehen. In Top - Besetzung, sollte dies durchaus machbar sein. Dazu wünschen wir, wie auch allen anderen Mannschaften viel Glück und gutes Gelingen.

TTG Schüler U13 - SV Weitenung U13

4:6

Das nächste Spiel ist erst Anfang Dezember

Schade, toll gekämpft und alles gegeben und trotz musste man dem Gegner zu dessen 6:4 Sieg gratulieren. Unseren Schüler U13 fehlt im Moment einfach das Quäntchen Glück um eine so knappe und ausgeglichen Begegnung auf unsere Seite ziehen zu können. Man merkt den Jungs an, dass ihnen momentan auch der Mut und der Glaube an die eigene Stärke etwas abhanden gekommen ist. Spielerisch waren die Jungs nicht schlechter als der Gegner, als es aber in die entscheidende Phase jedes Spiels ging, bekam man die „eiserne Hand“ und nichts wollte mehr gelingen. Vier von fünf Entscheidungssätze gingen an den Gast. Nun gilt es diesen Zustand durch eifriges Training in den nächsten Wochen zu ändern, um Anfang Dezember in Muggensturm wieder mal zu siegen.

Die Spiele der kommenden Woche

Fr., 14.11., 19:30 Uhr	TTG Herren I - TuS Durmersheim I
	TTG Herren II - TuS Sasbachried II
	TTG Herren III - TTF Rastatt IV

Termine zum Vormerken

So., 30.11., ab 9:00 Uhr

Rangliste der Jungen und Mädchen in der Brüchelwaldhalle (da werden wieder Kuchenspenden benötigt, schon mal vormerken)



Tennisclub

Saisonabschluss 2025

Am Samstag, 15. November findet ab 18.30 Uhr unser diesjähriger Saisonabschluss im „La Fermata“ statt. Neben einigen Ehrungen wird als Programmpunkt ein Zauberer unserem Saisonabschluss eine magische Note verleihen.

Tischreservierungen bitte wieder über die Mannschaftsführer/innen oder direkt im „La Fermata“ (Tel. 07222/9205745).

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und geselligen Abend.

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage www.oetigheimertennisclub.de. Besucht uns auch gerne auf Instagram „oetigheimertennisclub“.



Reitverein

Kinderreiten beim RVÖ

Herzlich laden wir wieder Groß und Klein zu unserem Kinderreiten ein. Gönnen Sie sich einen gemütlichen Nachmittag beim Reitverein mit Kaffee und Kuchen und glücklichen Kinderaugen.



Schachclub

Bittere Niederlage

Nichts war es mit dem erhofften Punktgewinn unserer 1. Mannschaft in der Verbandsliga, gegen Aufsteiger Ettenheim gab es in

heimischem Umfeld eine unerwartete 3,5:4,5-Niederlage. Die Ortenauer präsentierten sich im Teldorf als relativ homogen besetzte Mannschaft, mit Schwächen an den vorderen Brettern, dafür aber durchaus stark besetzt an den hinteren Brettern. Schnell wurde klar, dass es eine ganz enge Partie geben würde. Kolja Kühn holte am zweiten Brett recht früh den ersten vollen Punkt für uns, Raphael Kölmel steuerte am 4. Brett gegen einen deutlich stärker gelisteten Gegner ein durchaus bemerkenswertes Remis bei. Doch danach stockte es bei der Punktehatz. Lediglich Patrice Lerch konnte am Spitzenbrett ebenfalls voll punkten, Florian Steiner und Bassem Bayazeed mussten sich mit Punkteteilungen zufrieden geben, mehr ging an diesem trüben Tag leider nicht. Nach zwei Spieltagen rangiert die Mannschaft somit auf dem vorletzten Tabellenplatz und muss sich im Kampf um den Klassenerhalt spürbar steigern.

Kampflos an die Tabellenspitze

In der Bezirksklasse konnte die die 9. Mannschaft der OSG Baden-Baden nicht genügend Spieler mobilisieren, so dass unsere 2. Mannschaft einen 8:0-Sieg verbuchen konnte, der die Tabellenführung bedeutet. Die schweren Gegner kommen aber ohnehin erst noch.

Doppelt gepunktet

Auch in der Kreisklasse liegt eine Ötigheimer Mannschaft auf dem Platz an der Sonne, in einem wilden Spiel wurde Gernsbach 3 mit 3:1 besiegt. Yannick Ernst kam an Brett 3 dank guter Eröffnung besser ins Spiel und verwertete gegen einen routinierten Gegner seine bessere Stellung souverän, ehe Bernd Kölmel an Brett 1 einen fest eingepflanzten Punkt zum zwischenzeitlichen 2:1 einsammelte. Richtig wild ging es am zweiten Brett hin und her. Auch John Kambeitz saß einen deutlich routinierten Gegner gegenüber und verteidigte sich zäh, ehe er im 84. Zug (!) gewann.

Auch die 4. Mannschaft durfte sich über einen doppelten Punktgewinn freuen und holte in Bühlertal den ersten Saisonsieg. Auch hier legte „Fahrer“ Christoph Steiner mit einem Sieg den Grundstein, Jonas Gerstner mit einem vollen und Lukas Gerstner mit einem halben Punkt rundeten das gute Ergebnis ab.

Mittelbadischer Einzelpokal

Hier nochmals der Hinweis, dass am Freitag dieser Woche ab 19:30 Uhr in unseren Räumlichkeiten die erste Runde des Mittelbadischen Einzelpokals ausgetragen wird. Voranmeldung bei Turnierleiter Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de) ist erwünscht.

Mittelbadische Jugend-Einzelmeisterschaften in Ötigheim

Auch an die Mittelbadische Jugend-Einzelmeisterschaft der Altersklassen U 10 und U 12 sei nochmals erinnert. Gespielt wird am 14. Dezember in unseren Räumlichkeiten.

Termine

Freitag, ab 17:00 Uhr: Jugendtraining für alle
Freitag, ab 19:30 Uhr: Mittelbadischer Einzelpokal
21.11.: Mannschaftspokal in Sasbach
28.11.: Monatsblitz
29./30.11.: 3. Spieltag
14.12.: Mittelbadische Jugend-Einzelmeisterschaften

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage:

www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.



Anglerkameradschaft

Neues vom Friedrichsee

Kesselfleischessen

Unser diesjähriges Kesselfleischessen findet am 22.11.2025 ab 10.00 Uhr statt. Die Küche öffnet ab 12 Uhr.

Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung. Anmeldungen nimmt unser Frederick Schnepf unter 0176/24405511 entgegen.



Obst- und Gartenbauverein 1951

Baumverkauf

Am kommenden Samstag, 15. November findet unser Baumverkauf statt. Die Ausgabe der bestellten Pflanzen erfolgt von 9:00 - 11:00 Uhr in der Veilchenstr. 6 bei Karlheinz Rupp.

Schnittkurs

Am Samstag, 15. November werden wir auch unseren Winterschnittkurs durchführen. Die Veranstaltung findet ab 13:30 Uhr im Vereinsgarten statt. Das Grundstück befindet sich am südlichen Ortseingang, etwa in Verlängerung der Industriestraße.

Geleitet wird der Kurs von einem Mitarbeiter der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau beim Landratsamt Rastatt.

Gäste sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ulmer Gartenkalender

Holz- und Reisighaufen

Gehölzschnitt enthält Nährstoffe und sollte dem Kreislauf des Gartens nicht verloren gehen. Deshalb bietet sich an, das Schnittgut zu häckseln (und als Mulchmaterial zu verwenden) oder zu Holzstapeln und Reisighaufen aufzuschichten. Asthaufen sollten jetzt nicht mehr bewegt werden, denn Igel, Blindschleichen, Kröten, Spitzmäuse, Gehäuseschnecken und Insekten haben sich bereits in die Winterruhe gegeben.

Gräser und Koniferen schützen

Binden Sie rechtzeitig vor Wintereinbruch hohe Gräser und säulenförmige Koniferen zusammen, um Schäden durch Schneelast zu verhindern.

Bodenanalyse

Eine Bodenanalyse sollten Sie etwa alle drei Jahre durchführen, um einen versteckten Mangel oder Überschuss an Nährstoffen erkennen zu können. Mangelernährte Pflanzen weisen nicht immer für den Laien eindeutig erkennbare Symptome auf. Oft äußert sich ein Mangel nur in einem verminderten Ertrag oder in einer erhöhten Anfälligkeit gegenüber Schaderregern, insbesondere Pilzen. Auch mit Nährstoffen übersorgte Pflanzen sind anfälliger für Krankheiten und Schädlinge.

Gemüse und Obst lagern

Gemüse und Obst sollten nach Sorten getrennt gelagert werden, da die Haltbarkeit unterschiedlich ist. Zu warme Lagerung kann bei einigen Gemüsen zu einer Umwandlung von Nitrat in gesundheitsschädliches Nitrit führen. Kühle Lagerung bei ausreichender Sauerstoffversorgung fördert dagegen den Nitratabbau.

Neupflanzung von Obstgehölzen

Für den Hausgarten eignen sich am besten robuste, widerstandsfähige Sorten. Anfällige Sorten bringen nur Frust und gehören nicht in den Garten. Fragen Sie bei Ihrem Obst- und Gartenbauverein oder bei den Obstbauberatern an den Landkreisen gezielt nach wenig anfälligen Sorten. Stellen Sie Bäume und Sträucher vor dem Pflanzen etwa eine Stunde in Wasser, wenn es sich um wurzelnackte Ware handelt. Wurzelnackte Gehölze möglichst sofort pflanzen, die Wurzeln dürfen keinen Frost abbekommen.

Pflanzenkauf

Jetzt wird es Zeit, neue Pflanzen zu bestellen oder zu kaufen. Geeignete Obstgehölze kann man zwar über Versandbaumschulen bestellen, am besten kauft man die Pflanzen aber in heimischen Baumschulen vor Ort, da hier die für die Region geeigneten Sorten angeboten werden.

Obstbäume schützen

Falls Ihr Obstgrundstück nicht eingezäunt ist, sollten Sie die Stämme von jungen Bäumen zum Schutz vor Wildverbiss mit Drahtlosen umhüllen. Vorhandene Baumscheiben von Mulchmaterial befreien, darunter fühlen sich Feldmäuse wohl.

Kartoffeln lagern

Wenn Sie Kartoffeln lange lagern möchten, sollte der Raum kühl

(wenige Grad über null) und feucht sein. Wegen einer guten Durchlüftung dürfen Kartoffeln nie direkt auf dem Boden liegen. Lagern Sie die Knollen zwei Wochen bei 15 °C vor, bevor sie in den Keller kommen. In diesem Zeitraum verkorkt die Schale, was den Wasserverlust deutlich senkt. Bei gemeinsamer Lagerung mit Äpfeln und Birnen verkürzt sich die Haltbarkeit.



Sozialverband VdK Deutschland, Ortsverband Ötigheim

Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Deidesheim am 29.11.2025 - Erinnerung für Teilnehmer!

Liebe VdK-Mitglieder und Gäste, diejenigen, die mit zum Weihnachtsmarkt in Deidesheim fahren, möchten wir nochmals daran erinnern, den Fahrpreis von 28 Euro bis spätestens zum 21.11.2025 auf folgendes Konto bei der VR-Bank in Mittelbaden zu überweisen:

Kontoinhaber: VdK Ötigheim e. V.
IBAN: DE61 6656 2300 0060 0784 75
BIC: GENODE61IFF

Beachten Sie bitte, dass eine Rückerstattung nicht erfolgt, wenn Sie die Fahrt nicht antreten!



KSC-Fanclub Etje

Mitgliederstand

Wir sind aktuell 212 Mitglieder und freuen uns sehr darüber, dass wir so einen tollen Zulauf in unserem im Oktober 2022 gegründeten KSC-Fanclub Etje haben und dass es so viele KSC-Fans bei uns gibt.

Selbstverständlich freuen wir uns auch weiterhin immer über weiteren Zuwachs von KSC-Fans.

Bei Interesse bitte einfach unseren 1. Vorsitzenden Christian Dittmar (0170/3240499, info@ksc-fanclub-etje.de) kontaktieren.

Der Jahresbeitrag ist bis 16 Jahren kostenlos und beträgt ab dann 18,94 Euro.



Gründungsversammlung am 23. Oktober 2022



Fanclubtreffen am 19. Mai 2024

Der KSC-Fanclub Etje im Internet

E-Mail: info@ksc-fanclub-etje.de

Facebook: KSC-Fanclub Etje

Instagram: ksc_fanclub_etje



PARTEIEN



CDU CDU Gemeindeverband

Auf ein Bier mit Kai - Politik mal ganz persönlich!

Ein volles Haus, gute Stimmung und spannende Gespräche - so lässt sich der Abend im Schepfl in Ötigheim wohl am besten beschreiben. Unser Bundestagsabgeordneter Kai Whittaker stellte sich dort rund 90 Minuten lang den Fragen eines bunt gemischten Publikums - mit dabei Vertreterinnen und Vertreter aus Vereinen, Kultur, Unternehmerschaft und Kommunalpolitik.

In offener und lockerer Atmosphäre wurde über aktuelle Themen der Bundespolitik diskutiert: von wirtschaftlichen Herausforderungen über gesellschaftliche Entwicklungen bis hin zu Fragen rund um die Zukunft der Region. Im Anschluss ging der Abend in den gemütlichen Teil über - bei Weißwurst, Brezeln und Co. wurde angeregt weiterdebattiert.



Ein besonders schöner Moment des Abends:

Dr. Volker Späth, Teilnehmer der Veranstaltung, entschied sich spontan, Mitglied der CDU zu werden. Der Beitritt wurde direkt vor Ort per Handschlag besiegelt.

„Ich habe in den letzten Jahren gemerkt, dass die CDU meine politische Heimat geworden ist. In Ötigheim gibt es ein attraktives Angebot, um sich politisch auszutauschen - das möchte ich mit meinem Beitritt gerne honorieren“, erklärte Dr. Späth.

So zeigte sich an diesem Abend eindrucksvoll, wie nahbar, lebendig und dialogorientiert Politik sein kann.

Ein Abend voller ehrlicher Fragen, offener Antworten und guter Stimmung - genau so wünschen wir uns den Austausch zwischen Bürgerinnen, Bürgern und Politik!

AnsprechBar „von Frau zu Frau“ - miteinander statt gegeneinander



Unter dem Motto „Zukunft entsteht dort, wo Menschen sich zeigen - und Verantwortung übernehmen“ fand am 3. November in Ötigheim die AnsprechBar „von Frau zu Frau“ statt.

Der Abend bot Frauen aus unterschiedlichen Lebensbereichen die Gelegenheit, sich auszutauschen, zu vernetzen und über gesellschaftliche Verantwortung zu sprechen.

In einer offenen und inspirierenden Atmosphäre wurde deutlich, wie wichtig es ist, sich miteinander - und nicht gegeneinander - einzumischen, wenn es um Zukunftsfragen und politische Teilhabe geht.

Als Gäste begrüßten wir Cornelia von Loga und Dr. Alexander Becker, MdL, die mit ihren Impulsen spannende Perspektiven aus Politik und Praxis einbrachten. Beide betonten, wie entscheidend weibliche Sichtweisen und Engagement für eine lebendige Demokratie sind.

Bei anregenden Gesprächen, neuen Kontakten und vielen Denkanstößen entstand ein Abend, der zeigte, dass Dialog, Austausch und gegenseitige Unterstützung die besten Wege sind, um etwas zu bewegen.

Ein Abend voller Inspiration, Begegnung und ehrlicher Gespräche - genau so, wie Zukunft entsteht: miteinander.

Termine zum Vormerken

Dienstag, 23.12.2025, 18:00 Uhr, gemeinsamer Besuch des Ötigheimer Weihnachtsmarktes

Onlinepräsenz der CDU Ötigheim

Homepage: www.cdu-oetigheim.de

Facebook: facebook.com/cduoetigheim

Instagram: @cdu_oetigheim TikTok: cdu.oetigheim

WhatsApp-Kanal: CDU Ötigheim



FWG - Freie Wählergemeinschaft

FWG-Fraktion und FWG-Vorstandschaft

Liebe Ötigheimerinnen und Ötigheimer, sollten Sie Anliegen oder Fragen haben, stehen die FWG-Gemeinderäte jederzeit gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns wie folgt:

Christian Dittmar (Fraktionsvorsitzender, 1. FWG-Vorsitzender & 1. Bürgermeisterstellvertreter)

Mobil: 0170/3240499

E-Mail: christian.dittmar@freie-waehler-oetigheim.de

Stephanie Gerstner (FWG-Schriftführerin)

Mobil: 0173 3438793

E-Mail: stephanie.gerstner@freie-waehler-oetigheim.de

Benjamin Heck (FWG-Kassier)

Mobil: 0172 1695682

E-Mail: benjamin.heck@freie-waehler-oetigheim.de

Matthias Reuter

Mobil: 0160 90833082

E-Mail: matthias.reuter@freie-waehler-oetigheim.de

Christoph Vetter

Mobil: 0160 4401734

E-Mail: christoph.vetter@freie-waehler-oetigheim.de

Christian Woll

Mobil: 0157 58259306

E-Mail: christian.woll@freie-waehler-oetigheim.de

Andrea Zittel (stellvertretende Fraktionsvorsitzende & 2. FWG-Vorsitzende)

Mobil: 0163 7844542

E-Mail: andrea.zittel@freie-waehler-oetigheim.de

Sollten Sie Interesse an der Mitwirkung und/oder der Unterstützung bei uns haben, dann wenden Sie sich jederzeit gerne an uns. Wir freuen uns über jede und jeden der für unser Ötigheim gemeinsam mit uns anpacken möchte.



V. l. n. r.: Christian Woll, Christoph Vetter, Matthias Reuter, Benjamin Heck, Andrea Zittel, Christian Dittmar & Stephanie Gerstner

Die FWG Ötigheim im Internet

Facebook: Freie Wähler Gemeinschaft Ötigheim

Homepage: <https://freie-waehler-oetigheim.de>

Instagram: FWG Ötigheim



Bündnis90/Die Grünen

Veranstaltungshinweise

Zusammen Demokratie vor Ort stark machen!

Auf Initiative der SPD Bietigheim und gemeinsam mit der FWG Bietigheim sind wir am Samstag, 15.11.2025 auf dem Blu in Bietigheim um zusammen Demokratie vor Ort stark zu machen!

Wir laden euch herzlich ein, bei uns am Blu in Bietigheim vorbeizuschauen. Besucht uns gerne zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr und lasst uns bei Kaffee/Tee und einem Dambedei über Demokratie sprechen oder über alles, was euch derzeit bewegt. Unsere Demokratie lebt vom Austausch, von Respekt und Toleranz. Gerade auf Ortsebene ist es wichtig, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und trotz unterschiedlicher Meinungen im Gespräch zu bleiben. Wir freuen uns auf einen schönen Vormittag mit vielen guten Gesprächen und Begegnungen.

Samstag, 15. November 2025

8:00 bis 12:00 Uhr

„Blu“, Alte Rathausstraße, 76467 Bietigheim

Orange Day

Der „Orange Day“ ist der internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November. Er ist Teil der weltweiten UN-Kampagne „Orange the World“, die bis zum 10. Dezember (Tag der Menschenrechte) läuft, um auf Gewalt an Frauen und Mädchen aufmerksam zu machen und die Gleichstellung zu fördern. Die Farbe Orange steht dabei symbolisch für Mut, Kraft und Gewaltfreiheit.

Dienstag, 25. November 2025

ab 17:00 Uhr

Grünes Büro Rastatt, Rossstraße 2, Rastatt

Winfried Hermann

liest aus seinem Buch

Und alles bleibt anders

Winfried Hermann kennt sich mit Mobilität aus - und das nicht erst seitdem er Minister ist. In seinem Buch „Und alles bleibt anders: Meine kleine Geschichte der Mobilität“ beschreibt er in zwölf Kapiteln seinen persönlichen Werdegang. Er erzählt in seinem neuen Buch, wie er als Enkel eines Rollwagenspediteurs die Motorisierung der Gesellschaft miterlebte, wie er davon träumte, im Ford Taunus seines Vaters zu fahren, warum Straßen- und Schienenprojekte in Deutschland oft Trauerspielen gleichen und wie die Mobilität der Zukunft aussehen wird. Auch politische Skandale wie das Mautdebakel, der Streit um das Tempolimit und die Misere der

Abgasmanipulation in der Autoindustrie finden in dem Buch ihren Platz. Das Buch ist politisch und persönlich gleichermaßen.

Dienstag, 25. November 2025

19:00 Uhr

Kellertheater Rastatt, Herrenstraße 24, Rastatt

Offener Treff

Der B90/GRÜNE OV Südhardt lädt politisch interessierte Bürger*innen zum Austausch in gemütlicher Atmosphäre ein.

Donnerstag, 27. November 2025

19:00 Uhr

Bürgerzentrum „Alter Farrenstall“, Leopoldstraße 2, 76467 Bietigheim

Alle Termine findet ihr grundsätzlich auf unserer Homepage! Zusätzlich kommunizieren wir diese in den von uns bespielten sozialen Medien.

Info

Der Grüne OV Südhardt ist der gemeinsame Ortsverband für die Gemeinden Au am Rhein, Bietigheim, Durmersheim, Elchesheim-Illingen, Muggensturm, Ötigheim und Steinmauern.

<https://gruene-suedhardt.de>

<https://www.facebook.com/gruene.suedhardt>

<https://www.instagram.com/gruene.suedhardt/>

<https://bsky.app/profile/gruene-suedhardt.de>

Kontakt

hallo@gruene-suedhardt.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT SÜDHARDT-RHEIN

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine

Kontakt Daten

Pfarrer Klaus Dörner -

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de,

Telefon 07245/93070,

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Pastoralreferent Jonas Lamprecht -

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer -

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg:

www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim, Tel. 07222/24699

E-Mailadresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr und

Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

Keine Sprechstunde am Dienstag, 18.11.2025!

Gottesdienstordnung 13. - 23. November 2025

Donnerstag, 13.11.2025

7.30 E-I Schülergottesdienst - hl. Messe

Freitag, 14.11.2025

18.30 Bie Hl. Messe

Samstag, 15.11.2025: Hl. Leopold und hl. Albert der Große

16.00 Ö Taufe

18.00 St Vorabendmesse mit Totengedenken

Sonntag, 16.11.2025:

33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag - Diaspora-Kollekte

9.00 Ö Eucharistiefeier mit Totengedenken - Mitgestaltung: Musikverein

10.30 Bie Eucharistiefeier mit Totengedenken - Mitgestaltung: Sängerbund

18.00 E-I Wort-Gottes-Feier mit Totengedenken der Verein

Montag, 17.11.2025: Hl. Gertrud von Helfta

Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 18.11.2025: Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

8.00 St Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier

18.30 E-I Hl. Messe zur Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung mit allen Erstkommunionkindern der Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein

Mittwoch, 19.11.2025: Hl. Elisabeth von Thüringen

7.45 Bie Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier

8.00 Ö Schülergottesdienst - hl. Messe

14.00 St Hl. Messe mit Krankensalbung

17.00 Ö Rosenkranz der Erstkommunionkinder in der Kirche

Donnerstag, 20.11.2025

7.30 E-I Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier

Freitag, 21.11.2025

18.30 Ö Hl. Messe anl. Cäcilienfeier -

Mitgestaltung: Kirchenchor

- für alle Verstorbenen der Familie Stößer;

- für die Verstorbenen des Jahrgangs 1951/1952

Jahresgedächtnisse vom 23.11. - 06.12.2025

Rosina Karolina Gertrud Drexler (2015); Paul Edmund Kölmel (2017); Emilie Hammer, geb. Dürrschnabel (2016); Helmut Julier (2016); Fritz Bauer (2021); Zita Kalkbrenner, geb. Burkard (2021); Gertrud Paula Göhringer, geb. Stupfel (2017); Thea Sieber, geb. Herm (2022); Heinz Krebs (2016); Josefina Schmidt, geb. Wittenberger (2016); Bernd Kalkbrenner (2018); Ingeborg Nitschke; Geb. Mahn (2018); Emma Kränkel, geb. Kalkbrenner (2018); Helmut Heid (2016)

Samstag, 22.11.2025: Hl. Cäcilia

14.30 Ö Trauung

18.00 Bie Hochamt am Vorabend anl. Cäcilienfeier - Mitgestaltung: Kirchenchor

Sonntag, 23.11.2025: Christkönigssonntag

9.00 Ö Hochamt

10.30 E-I Hochamt - Vorstellung der Erstkommunionkinder

Kirchenchor Sankt Michael Ötigheim

Messebegleitung mit anschließender Cäcilienfeier

Am Freitag, 21.11.2025, um 18:30 Uhr, also am Vorabend des Festtages der heiligen Cäcilia, begleitet der Kirchenchor die Liturgie der Abendmesse in der Pfarrkirche Sankt Michael

mit Kirchenchorälen aus verschiedenen Jahrhunderten. So werden zum Beispiel der Choral „Nun danket alle Gott“ des Barock-Komponisten Johann Crüger (1598-1662) in einem Tonsatz von Robert Jones, Mozarts „Ave verum corpus“ von 1791 oder auch „Licht des Lebens“ -eine eigens für „die Pilger der Hoffnung“ im Heiligen Jahr 2025 komponierte Hymne - erklingen.

Nach der musikalischen Messebegleitung wird sich die Chorgemeinschaft mit Angehörigen und Freunden zur Cäcilienfeier im Geschwister-Scholl-Haus einfinden. Denn es ist Tradition, dass an dem Freitag, der dem 22. November, dem Gedenktag der Patronin der Kirchenmusik, am nächsten liegt, die Jubilare unter den Aktiven im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins von der Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde geehrt werden.

Anlässlich des Festtages der Heiligen Cäcilia bitten wir alle Freunde der sakralen Musik über eine Beteiligung an unserer Sangesgemeinschaft nachzudenken, damit auch in Zukunft im Verlauf des Kirchenjahres Choräle und Messekompositionen großer Meister in der Pfarrkirche Sankt Michael Ötigheim erklingen können. Unsere wöchentliche Chorprobe ist mittwochs, 19:15 bis 20:45 Uhr im Gemeindehaus Geschwister Scholl, Kirchstraße 7a.

Pfarrversammlung und Dankeschön-Abend

Am 7. November hatte das Gemeindeteam St. Michael zu einer Pfarrversammlung und einem anschließenden Dankeschön-Abend für die ehrenamtlich Tätigen in das Geschwister-Scholl-Haus eingeladen. Viele Vertreter der pfarrlichen Gruppierungen und weitere Gemeindemitglieder nahmen an der Informationsveranstaltung zum Projekt „Kirchenentwicklung 2030“ teil. Vertreter des Gemeindeteams und der künftige Leiter der Pfarrei St. Alexander Rastatt, Dekan Ulrich Stoffers, informierten über die anstehende Bildung der neuen Pfarrei. Diese wird ein Gebiet von Durmersheim bis Iffezheim umfassen. „Wir haben es in der Hand, dass sich unser Gemeindeleben in St. Michael weiterentwickelt,“ so Hans-Gerd Köhler, einer der drei Sprecher des Gemeindeteams. „Unsere pfarrlichen Gruppierungen bestehen weiterhin und tragen ihren wichtigen Anteil dazu bei.“

In der Pfarrversammlung wurde per einstimmigem Votum auch das neue Gemeindeteam mit Heike Bolian-Melzer, Silke Enderle, Hans-Gerd Köhler, Heidi Kühn, Rouven Pohl, Frank Sperrfechter, Lara Sperrfechter, Johanna Stöpfel und der künftigen KJG-Pfarrleiterin gewählt. Begleitet werden sie von Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer, Pastoralreferent Jonas Lamprecht und Diakon Christian Reis.

Zum anschließenden Dankeschön-Abend lud Frank Sperrfechter, ebenfalls Sprecher des Gemeindeteams, ein. Er hob in seiner Dankesrede das besondere Engagement der pfarrlichen Gruppierungen hervor. Besonders geehrt wurden Katrin Weidenbacher für ihre langjährige Mitarbeit im Gemeindeteam und August Wieland für sein großes Engagement im Kirchenchor.

Pfarrer Klaus Dörner dankte am Ende der Veranstaltung allen Engagierten und wünschte für die weitere Arbeit Gottes Segen.



Mitglieder des bisherigen und des neuen Gemeindeteams stellen sich vor: (v. r. n. l.) Heike Bolian-Melzer, Silke Enderle, Andrea Bruckbauer, Hans-Gerd Köhler, Frank Sperrfechter, Christian Reis, Lara Sperrfechter, Katrin Weidenbacher, Rouven Pohl und Jonas Lamprecht. Nicht auf dem Bild sind Heidi Kühn und Johanna Stöpfel. Foto: kjg

Die B.Ö.S.E. 'N Minis auf Weltreise

Ministrantenlager 2025 der Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein
In den Herbstferien machten sich die Ministranten der Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein - liebevoll „B.Ö.S.E. Minis“ genannt (für Bietigheim, Ötigheim, Steinmauern und Elchesheim-Illingen) - auf eine spannende Reise rund um die Welt. Vom 27. bis 31. Oktober verbrachten 15 Kinder und 6 Betreuer erlebnisreiche Tage im Kolpinghaus Weisenbach. Unterstützt wurden sie von einem fleißigen Koch, dem Vater einer Teilnehmerin, der die Gruppe die ganze Woche über bestens versorgte.

Unter dem Motto „Detektive auf Weltreise“ warteten viele Rätsel, Spiele und Abenteuer auf die Nachwuchsdetektive. Neben Kennenlernspielen, Bastelaktionen und einer bunten Lagerolympiade standen auch Klassiker wie Mensch ärgere dich nicht, Just Dance und ein großes Quiz auf dem Programm. Trotz angekündigten Regens hatten die Minis Glück mit dem Wetter und konnten bei Sonnenschein draußen toben, lachen und ermitteln.

Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Gottesdienst mit Pfarrer Dörner, bei dem die Kinder ihre Erlebnisse und Entdeckungen der Woche in die Feier einbrachten. Der traditionelle Bunte Abend und das Lagerfeuer sorgten zum Abschluss für viel Stimmung, Gesang und jede Menge Lachen - auch wenn danach so mancher seine Stimme vermisste. (Vielleicht gibt's nächstes Jahr ein Megafon für die Oberminis!)

Organisiert wurde das Lager von den Oberministranten der Seelsorgeeinheit mit viel Herzblut und Teamgeist. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern, die Lebensmittel spendeten, die Kinder abholten oder mit anpackten, sowie an die KJG Ötigheim für die großzügige Spielausleihe.

Die B.Ö.S.E. 'N Minis blicken auf eine fröhliche, laute und unvergessliche Woche zurück - und freuen sich schon jetzt auf das nächste Lager!



Gottesdienst mit Pfarrer Dörner

Ausstellung mit Bildern von Christel Holl

Für eine Ausstellung in unserer Heilig - Geist - Kirche in Elchesheim-Illingen konnten wir die bekannte Rastatter Künstlerin Christel Holl gewinnen.

Christel Holl malt seit über 40 Jahren und hat sich ständig weitergebildet und weiterentwickelt. Die Themen ihrer sakralen Bilder sind biblische Texte. Sie spiegeln ihren Glauben und ihre tiefe Religiosität wider.

Christel Holl hat neben der Malerei in der Umgebung viele kirchliche Gebäude mit großen Wandgemälden und Glasfenstern ausgestattet, sie hat Bücher geschrieben und illustriert und mit renommierten Verlagen zusammengearbeitet. Vielen dürfte sie auch durch ihre Postkarten bekannt sein.

Die Ausstellung ist am 16.11. und 23.11.2025 jeweils von 13.30 - 16 Uhr geöffnet. Kommen Sie gerne vorbei!

Atempausen - Besinnungen im Advent

Mit dem Engel von Paul Klee laden wir herzlich ein zu den Atempausen (Elchesheim-Illingen) bzw. Besinnungen im Advent (Ötigheim), veranstaltet vom Bildungswerk:

Biblische Engelgeschichten haben es in sich... - und diese konkreten Menschen werden uns begleiten:

Sarai und Hagar (*Gen 16, 1-15*)

Moses (*Ex 3, 1-14 und 23, 20-21*)

Gideon (*Ri 6, 11-24*)

Elija (*1 Kön 19, 3-14a*)

Zacharias (*Lk 1, 5-25*)

Und um die Wartezeit zu verkürzen, gibt es noch ein kleines Quiz: Welches ist kein Boten-/Engelwort?

E Steh auf und iss.

B Kehre zurück zu deiner Herrin und beuge dich unter ihre Hand.

O Viele Kinder Israels wird er zum Herrn, ihrem Gott, hinwenden.

R Sei unbesorgt, du wirst heute Nacht und auch weiterhin am Leben bleiben.

N Führe mein Volk, die Israeliten, aus Ägypten heraus.

T Ich werde bleiben, bis du zurückkommst.

HILFE: Die Großbuchstaben in der richtigen Reihenfolge zeigen, um was es geht - und dann erschließt sich auch, was kein Engelwort ist.

Daten, Orte und Zeiten:

Atempausen in Elchesheim-Illingen: 12. November bis 10. Dezember, mittwochs, 18 - 19.30 Uhr im Gemeindezentrum (Rheinstrasse, rechts vom Glockenturm).

Und Besinnungen im Advent in Ötigheim, 13. und 20. November; 4. und 18. Dezember, donnerstags, 19.15 - 20.45 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus (Kirchstrasse).

Sie und ihr könnt gerne auch zwischen den Orten wechseln.

Wir freuen uns auf Sie und euch, Petra Eisele und Petra Nientiedt



Kath. Junge Gemeinde

Elternabend

Am kommenden Samstag, 22.11., findet unser diesjähriger Elternabend in der Mehrzweckhalle statt. Alle KJG'ler und Eltern sind herzlich dazu eingeladen die Auftritte der Gruppen anzuschauen und sich von unserem Küchenteam bekochen zu lassen.

Um 18 Uhr startet der Abend mit einer kleinen geistlichen Einleitung durch Diakon Reis. Es folgt ein abwechslungsreiches Programm, welches durch die Gruppen gestaltet wird sowie die Möglichkeit bei einer Tombola tolle Preise zu gewinnen. Zudem wird auch wieder unsere Lagerzeitung verkauft. Das Highlight des Abends bildet natürlich unser Lagerfilm. Dieser lässt die schönsten Momente unseres Zeltlagers in Deudesfeld noch einmal Revue passieren. Wir freuen uns auf euer Kommen!



FORUM älterwerden

Einladung zum Seniorenachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Junggebliebenen, herzliche Einladung zum Seniorenachmittag am

Donnerstag, 13. November 2025, um 15:00 Uhr Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim.

Wir begrüßen an diesem Nachmittag Herrn Hans-Gerd Köhler, er wird uns ein wichtiges Thema erläutern.

Es geht um die Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, jeder hat schon davon gehört aber nicht alle haben vorgesorgt. Vielleicht können wir durch diesen Nachmittag eventuelle Unklarheiten klären und Wissen vermitteln.

Freuen Sie sich auf einen aufschlussreichen Nachmittag, den wir natürlich erst mit Kaffee/Tee und Kuchen beginnen, gemäß nach unserem Motto „Wenn der Magen befriedigt ist, ist der Kopf freier“ Wir freuen uns auf Sie und unseren Gast.

Bei Rückfragen, bzw. falls ein Fahrdienst benötigt wird, wenden Sie sich bitte bis spätestens Mittwoch, 12.11.2025, an das Team Forum „älterwerden“ Ötigheim oder an das katholische Pfarramt St. Michael, Tel. 07222/24699.

Meta Kraus, Ludwigstraße 7, 76470 Ötigheim, Tel. 69865

Christine Nocun, Mozartstr. 23/1, 76470 Ötigheim, Tel. 4016375

Kirsten Brenner, Fremersbergstr. 21/1, 76470 Ötigheim, Tel. 68452

Annette Krebs, Im Hanfländer 9, 76470 Ötigheim, Tel. 27377

Heike Bollian-Melzer, Lindenstr. 2, 76470 Ötigheim, Tel. 506866

Assuntina Reis, Lerchenweg 27, 76470 Ötigheim, Tel. 23413



Caritativer Förderverein St. Michael

Trotz Personalmangel, in der Küche, beim Restaurant Athen Grill konnten wir unser Essen für Alleinstehende am vergangenen Donnerstag in gewohnter Weise durchführen.

Mit vollem familiärem Einsatz hat Familie Bourliakas mit ihrem Team ein sehr reichhaltiges, schmackhaftes und leckeres Gyrosgericht serviert. Dafür sagen wir ein ganz herzliches Dankeschön.



Auch gilt unser Dank dem Fahrdienst der Gemeinde Ötigheim, welcher wenn notwendig, immer zur Stelle ist.

Freuen wir uns jetzt schon auf das nächste Essen im TGÖ-Treff.



Katholisches Bildungswerk

Atempause im Advent

Als Vorbereitung auf das Weihnachtsfest und auf die Geburt unseres Herrn bieten wir die „Atempause im Advent“ unter der Leitung von Frau Petra Nientiedt an. An 4 Abenden treffen sich die Teilnehmer donnerstags ab 19:15 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim und zwar am Do., 13.11., Do., 20.11., Do., 04.12. und Do., 18. Dezember. Herzliche Einladung an alle Interessierte.

Atempausen gleichen Inhalts bietet Frau Nientiedt in Elchesheim-Illingen an, nur an einem anderen Tag.

Termine

Do., 13.11., 19:15 im GSH - „Atempause im Advent“

Mo., 17.10., 17:30 Uhr im PGH - Line Dance-Gruppe B

Mo., 17.10., 19:30 Uhr im PGH - Line Dance-Gruppe A

Di., 18.10., 15:00 Uhr im GSH - Tanzkreis

Do., 20.11., 19:15 im GSH - „Atempause im Advent“

Vorschau

Do., 04.12., 19:15 im GSH - „Atempause im Advent“

Do., 18.12., 19:15 im GSH - „Atempause im Advent“

Legende

GSH = Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim

PGH = Kath. Pfarrgemeindehaus, Hauptstraße in Steinmauern



DREIEINIGKEITSGEMEINDE

Evangelische Kirchengemeinde

Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Gottesdienste

Sonntag, 16. November

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am Sonntag, 16. November: um 10 Uhr auf dem Friedhof in Muggensturm.

Im Anschluss laden wir um 10.30 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst mit Pastoralreferent Daniel Meicher und Pfarrerin Wächter in die katholische Kirche in Muggensturm ein.

Buß- und Bettag, 19. November

Am Mittwoch, 19.11., laden wir Sie recht herzlich um 19 Uhr nach Muggensturm ein. Wir feiern Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Muggensturm mit Pfarrer Gerhard Stöcklin.

Literatur im Café Kirche

Am Freitag, 14.11., laden wir wieder zu einer Buchvorstellung um 17 Uhr ins Café Kirche ein. Lassen Sie sich überraschen, welche Bücher - bisher drei an der Zahl - den Teilnehmenden vorgestellt werden sollen: von Gussie Adenauer, Mascha Kaleko bis zu mikrofeministischer Literatur reicht die Spannweite der vorgesehenen Werke; auch aus dem Kreis der Zuhörenden können Bücher vorgeschlagen werden. Man darf also gespannt sein: Herzliche Einladung!

Rückblick: Beauftragung zur ehrenamtlichen Seelsorgerin



Am vergangenen Sonntag stand der Gottesdienst unter dem Thema „Seelsorge - was der Seele gut tut“. Diakonin Christine Ettwein-Friebs, die im Rastatter Klinikum als Seelsorgerin arbeitet und im Kooperationsraum für das „Netzwerk Seelsorge“ zuständig ist, und Pfarrerin Christina Wächter gestalteten den Gottesdienst gemeinsam. Iris Pinkinelli, die eine eineinhalbjährige Ausbildung zur ehrenamtlichen Seelsorgerin absolviert hat, wurde im Gottesdienst für ihren Dienst beauftragt und gesegnet. Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für ihren Dienst. Wenn Sie ein seelsorgliches Anliegen haben, können Sie über das Pfarramt Kontakt mit Iris Pinkinelli aufnehmen.

Mach mit beim ökumenischen Krippenspiel

Du bist im Kindergarten- oder Grundschulalter und hast Lust, bei einem Krippenspiel mitzumachen? Du möchtest dabei sein, wenn sich Maria und Josef auf den Weg nach Bethlehem machen? Du möchtest sie auf ihrer Suche nach einer Unterkunft in Bethlehem begleiten? Und du möchtest bei den Hirten auf dem Feld sein, die mitten in der Nacht von Engeln überrascht werden? Dann bist du beim Krippenspiel genau richtig!

Hier die Termine:

1. Probe: Dienstag, 02.12., 16.30 - 17.30 Uhr
(Verteilung der Rollen)
2. Probe: Dienstag, 09.12., 16.30 - 17.30 Uhr
(Nur Kinder mit Sprechrolle)
3. Probe: Dienstag, 16.12., 16.30 - 18.00 Uhr
(Kostümprobe)
4. Probe: Dienstag, 23.12., 16.30 - 17.30 Uhr
(Generalprobe)

Aufführung: Sonntag, 24.12., 14.30 Uhr: ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel. Die Kinder treffen sich um 14 Uhr in der Kirche.

Die Proben und der Familiengottesdienst finden in der katholischen Kirche in Muggensturm statt. Eine Anmeldung vorab ist nicht notwendig. Sei einfach bei der ersten Probe da, dann bist du dabei. Wir freuen uns auf dich.

Dein ökumenisches Krippenspiel-Team der Evangelischen Dreieinigkeitsgemeinde und der Katholischen Kirchengemeinde Vorde-res Murgtal

Voranzeige:

Besinnliche Stunde am Freitag, 22. November, im Café Kirche

Herzliche Einladung zu einer besonderen Stunde Ende November im Café Kirche in Muggensturm: Mit dem Arbeitergesangverein Harmonie Muggensturm, Akkordeonmusik, Liedern zum Hören und Mitsingen und besinnlichen Texten. Beginn ist um 17 Uhr. Für

Getränke und Gebäck ist gesorgt. Das Café Kirche befindet sich in der Evangelischen Kirche Zum guten Hirten in Muggensturm (Vogesenstraße 5). Herzliche Einladung an alle Interessierte.

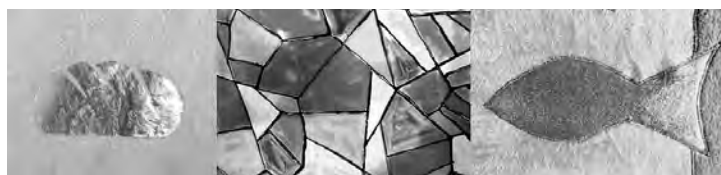
Einladung zur Kirchenwahl am 1. Advent

Am 1. Advent wird ein neuer Kirchengemeinderat gewählt. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 11 Uhr in der Evangelischen Kirche zum guten Hirten in Muggensturm. Die Wahlversammlung findet im Anschluss an den Gottesdienst statt. Nach der Wahlversammlung besteht noch bis 16 Uhr die Möglichkeit zu wählen. Das Café Kirche ist während des Wahlnachmittags geöffnet.

Neben der Wahl in der Gemeindeversammlung gibt es bis 21. November die Möglichkeit, formlos einen Antrag auf Briefwahl im Pfarramt zu stellen. Sie erhalten dann vom Pfarramt die Briefwahlunterlagen. Alternativ können Sie in unserer Gemeinde am Sonntag, 23.11.2025, nach dem Gottesdienst die Unterlagen zur Briefwahl erhalten. Der Wahlbrief mit dem ausgefüllten Stimmzettel muss spätestens bis 29. November 2025 im Pfarramt eingegangen sein. Die Abgabe des Wahlbriefes ist auch während der Wahlversammlung am 30.11.2025 bis 16 Uhr möglich.

Café Kirche

Das Café Kirche ist am Montag, 17.11. und 24.11., von 10 - 12 Uhr wieder für Sie geöffnet. Wir laden Sie ein zu Kaffee und Kuchen, zum Schmökern oder Unterhalten. Im Café Kirche gibt es feinen Kaffee, Tee, alkoholfreie Getränke und vor allem: ein tolles Team, das sich freut, wenn Gäste kommen!



Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380

Wir bitten unsere neuen Öffnungszeiten für das Ev. Pfarramt zu beachten.

Öffnungszeiten:

Di., Do. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr
dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de
christina.waechter@kbz.ekiba.de
www.evangelisch-rhein-murg.de

1 WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Adventsbasar an der Freien Waldorfschule Rastatt - herzliche Einladung!

Am 15. November von 11 bis 17 Uhr lädt die Freie Waldorfschule Rastatt wieder herzlich zu ihrem traditionellen Adventsbasar ein.

Die Schulgemeinschaft freut sich darauf, an diesem Samstag zahlreiche Besucher und Besucherinnen in liebevoll geschmückten Räumen willkommen zu heißen.

Der Duft von gebrannten Mandeln, frischen Flammkuchen, Crêpes, Waffeln und anderen Köstlichkeiten wird die Gäste durch das Schulhaus begleiten und zu einem gemütlichen Verweilen einladen.

Neben dem kulinarischen Angebot gibt es an den Ständen und Tischen viel Schönes und Nützliches zu entdecken - darunter auch neue, bisher nie dagewesene Schätze. Für diejenigen, die selbst kreativ werden möchten, bieten zahlreiche Mitmach-Aktionen die



Möglichkeit, Papier zu schöpfen, einen (Advents-)Kranz zu binden und vieles mehr.

Unterstützt wird der Basar auch vom Waldorfkindergarten Rastatt sowie von Kunsthandwerkerinnen und -handwerkern der Region und darüber hinaus.

Zudem bietet der Basar eine wunderbare Gelegenheit, sich über die Waldorfpädagogik zu informieren.

Und wer sich noch intensiver mit der Pädagogik der Waldorfschule Rastatt befassen möchte, kann dies am Freitag, dem 28. November um 19 Uhr beim Elterninformationsabend tun.

Weitere Informationen zum Adventsbasar und zum Elterninformationsabend finden Sie unter: www.waldorfschule-rastatt.de

1 ANZEIGEN

Kleinanzeigen

Familie sucht Haus

Familie, 3 Personen, sucht Haus max. Wohnfläche 120 m² möglichst mit Garten zum Beleben bis 300.000 € in Ötigheim, Steinmauern, RA, Wintersdorf, Ottersdorf, Kuppenh. und Umgebung. Fam. Förster, Tel. 07222/77 44 64, E-Mail: fam.foer@gmx.de

Hundesitter gesucht

Für meinen kleinen Prager Rattler Rüden suche ich tagesweise Betreuung. Telefon 0171/6 81 80 60

ZAR ZAHNÄRZTE AM RHEIN

76467 Bietigheim, Rastatter Str. 2
im ÄRZTEHAUS Fon 07245/27 40

WIR LADEN SIE GANZ HERZLICH ZUR
OFFIZIELLEN ERÖFFNUNGSFEIER nach unserem
Umzug, am **SA., 22. Nov. 25 von 13 - 18 Uhr** ein.

Bei LIVEMUSIK und KUNST

ist für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt.

Sie haben die Möglichkeit, unser Team und unser ganzheitliches Behandlungskonzept in ganz entspannter Atmosphäre kennenzulernen und uns Ihre Fragen zu stellen.

Themenschwerpunkte sind:

Keramikimplantate und ganzheitliche Chirurgie
Dentosophie und ganzheitliche Kieferorthopädie
Bioresonanztherapie und Diagnostik
Abdruckfreie und volldigitale Behandlung
Moderne CMD - und Schmerztherapie
Kinesiologie, Craniosakrale Therapie
Nährstoffberatung und Verträglichkeitstestung
und vieles mehr.

Wir freuen uns sehr auf Sie und Ihre Familie.

www.zahnaerzte-am-rhein.de

Stellenanzeigen



Stellenangebot:

- Pflegedienstleitung (m/w/d)
- Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
- Altenpfleger (m/w/d)
- Altenpflegehelfer (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Schwester Elfie's Pflegedienst GmbH
Adolf-Kolping-Str. 43 a/b
76316 Malsch

seit 1995 in Malsch

Tel. 07246/6150 info@elfies-pflegedienst.de



Zur Unterstützung suchen wir einen

Mitarbeiter (m/w/d) Zentrale

in Teilzeit oder auf Minijob-Basis

Deine Aufgaben:

- Telefonzentrale
- Empfang
- Austrägerverwaltung
- Abonentenverwaltung

Dein Profil:

- Teamfähigkeit und Eigenverantwortung
- Freundliches und kommunikatives Auftreten
- PC-Kenntnisse
- Gute Deutschkenntnisse

Wir bieten Dir:

- eine unbefristete Arbeitsstelle
- abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Aufgaben
- motivierte Kollegen in einem tollen Team
- Job-Rad und betriebliche Krankenzusatzversicherung

Es erwarten Dich ein angenehmes Arbeitsklima in einem sympathischen Team sowie sichere und gute Arbeitsbedingungen in einem traditionsreichen und zugleich zukunftsorientierten Unternehmen.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende uns Deine Bewerbung an bewerbung@duerrschnabel.com.

Wir freuen uns auf Dich!

Schulstraße 12 • 76477 Elchesheim-Iltingen
Telefon 07245 9270-0 • E-Mail: info@duerrschnabel.com



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

*„beschiedens
versorgt!“*



ALLZEIT GUTE FAHRT

Auto • Zweirad • Technik • Elektromobilität



Fahrten zu Arzt, Krankenhaus oder Reha – oft kostenlos mit Transportschein

Wann zahlt die Krankenkasse?

Fahrten zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus oder zur Reha werden von der Krankenkasse übernommen. Auch Fahrten zum Arzt, zur Dialyse oder zur Bestrahlung können bezahlt werden, wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren können. Dafür benötigen Sie lediglich einen ärztlichen Transportschein.

Wie funktioniert die Abrechnung?

Das Fahrunternehmen rechnet über den Transportschein direkt mit Ihrer Krankenkasse ab. Sie selbst müssen sich um nichts kümmern. Nur in manchen Fällen fällt ein kleiner Eigenanteil zwischen 5 und 10 Euro an – das ist der gesetzlich festgelegte Mindest- bzw. Höchstbetrag, auch bei sehr weiten Fahrstrecken.

Wer hilft bei Fragen?

Wenn Sie unsicher sind, ob eine Fahrt übernommen wird, wenden Sie sich am besten an Ihren Arzt oder an die Krankenkasse. Auch Fahrdienste, die auf Krankenfahrten spezialisiert sind, helfen häufig weiter und erklären, welche Unterlagen Sie benötigen.

Quelle: Tournuss



Fahrdienst für Krankenfahrten

(Arzt, Reha, Klinik, Dialyse, Chemotherapie, Bestrahlung)

Abrechnung mit Krankenkasse per Transportschein möglich

Telefon mobil

0155 60 64 50 70

Vogesenstr. 2 a

76461 Muggensturm

www.tournuss.de



alle Fabrikate



**Meine Werkstatt
kann alles
von A bis Z.
Deine auch?**

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Bremsenservice
- Klimaanlage-Service
- Motordiagnostik
- HU + AU
- Unfall-Instandsetzung

**Jede Marke - jedes Alter,
bei uns in besten Händen!**

Unabhängig, kompetent + faire Preise.
Gleich Termin vereinbaren unter: **07245/92 55 50**

Autohaus B. Maier GmbH

Dieselstr. 1 • 76448 Durmersheim • Tel. 07245/9 25 55-0
E-Mail: info@autohaus-maier.net • www.autohaus-maier.net

LAGERABVERKAUF E-BIKES BIS ZU 30% REDUZIERT!

2-Rad HIRTH

Am Federbach 14 ° 76316 Malsch ° Tel. 07246 5000
Besuchen Sie uns im Internet: www.zweirad-hirth.de



Ausführliche amtliche und kirchliche Nachrichten · großer Vereinsteil ·
Veranstaltungen · Sport · Infos und Tipps von Handel und Gewerbe



Bei Fragen steht Ihnen
unsere Abonnementabteilung
unter Telefon 07245 9270-0
gerne zur Verfügung.

Immer wissen,
was los ist
in der Region:

Falls Sie noch nicht zum Kreis
unserer Leser gehören sollten, dann
nutzen Sie das günstige und
bequeme Abonnement Ihres
Gemeindeanzeigers.

ABONNEMENT-BESTELLUNG

Bitte ausgefüllt zurücksenden: per Post, per Fax oder per E-Mail an abo@duerrschnabel.com

Hiermit bestelle ich ☐ ab dem nächstmöglichen Termin ☐ ab Kalenderwoche Jahr

Ortsausgabe

Der Abonnementpreis in Höhe von 20,02 Euro pro Halbjahr wird halbjährlich von meinem Konto abgebucht.

KUNDENDATEN

Name Telefon
Vorname Fax
Straße, Nr. E-Mail
PLZ / Ort
Ort, Datum Unterschrift des Kunden

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Ich ermächtige die Dürrschnabel Druck & Medien GmbH in 76477 Elchesheim-Illingen (Gläubiger-Identifikationsnummer DE86ZZZ0000001128), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Dürrschnabel Druck & Medien GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut

Name BIC
IBAN DE

Ort, Datum

Unterschrift des Kunden

☐

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Ich bin damit einverstanden, dass die Frist, mit der mir die Vorankündigung eines SEPA-Lastschrift-Einzugs spätestens
avisiert wird, von 14 auf 2 Kalendertage verkürzt wird.

ABONNEMENT-EMPFÄNGER

Bitte nur ausfüllen, falls abweichend von oben genannten Kundendaten
Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für folgendes Abonnement:

Name
Vorname
Straße, Nr.
PLZ / Ort

Das Online-Abo:
User „Abo-to-go!“



Jedes Amtsblatt ist
gedruckt und auch als
Online-Abo erhältlich:
abo.duerrschnabel.com



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Illingen
Tel. 07245 9270-0 · Fax 9270-50
info@duerrschnabel.com
www.duerrschnabel.com

„**beschiedens
versorgt!**“

anzeigen@
duerrschnabel.com

Wir haben
auch für
Ihre Anzeige
einen Platz frei.

07245 9270-0

Mit Herz für Ötigheim

SG Bestattungen
Kronenstr. 6 · 76470 Ötigheim

24 Stunden für Sie da unter:
07222 / 963 942 0

HÖRFORUM Murgtal

Weil wir es lieben,
wenn Menschen sich verstehen.

- ✓ Maßgeschneiderte Hörhilfen
- ✓ Reparaturdienst
- ✓ umfassender Service

Ihr regionales Hörakustik Fachgeschäft in Muggensturm,
Gaggenau, Gernsbach, Durmersheim und Forbach

Inh. Sabine Neffke
www.hoerforum-murgtal.com

WALZ Malerbetrieb

Qualität in Farbe

- Fassadensanierung + Gerüstbau
- energiesparende Wärmedämmungen
- moderne Wohnraumgestaltung
- Putz- und Trockenbauarbeiten

Ötigheim · Wilhelm-Tell-Str. 11 · Tel. 07222/2 15 98
E-Mail: malerwalz@t-online.de

 @duerrschnabelpunktcom

 Das **Plus** an Leistung
für den Menschen

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst · Beratung
Tagespflege Etje · Hausnotrufvermietung

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH
Händelstraße 4 · 76470 Ötigheim
Tel. 0 72 22 / 90 29 000 · oetigheim@sp-ps.de · www.sp-ps.de



Wir sind:

-  herzlich.
-  hilfsbereit.
-  verantwortungs-
bewusst.

 Erfahren Sie mehr
über uns!



*„beschiedens
versorgt!“*

duerrschnabel.com

NETZWERKE DER NATUR

Die Natur offenbart ein faszinierendes Phänomen der Vernetzung, das die Grenzen des menschlichen Verständnisses sprengt. Entdecken Sie die komplexen Netzwerke, die zwischen Ameisen, Bäumen und Pilzen bestehen, und staunen Sie darüber, wie diese ganze Ökosysteme beeinflussen!



© Clipdealer/Peerasith Chaisanit/DEIKE

● Jeder kennt die fleißigen Arbeiter. Ameisen sind bekannt für ihre effiziente Art der Kommunikation und Organisation. Ihr Geheimnis liegt in der Verwendung von Pheromonen, chemischen Signalen, die Informationen über Nahrung, Gefahren oder die Richtung zum Nest übermitteln. Diese Form der Kommunikation ist effizient und hoch adaptiv, was es Ameisenkolonien ermöglicht, sich schnell an veränderte Umgebungsbedingungen anzupassen. Studien in verschiedenen europäischen Ländern zeigen, dass Ameisenkolonien, obwohl sie lokal unterschiedlich sind, ähnliche Kommunikationsmuster nutzen. Manche sind damit so erfolgreich, dass sie mit einer einzigen Kolonie ganze Ökosysteme erobert haben – wie *Linepithema humile* beweist, die invasive Argentinische Ameise. Sie hat sich, auch durch menschliche Hilfe, mit einer etablierten Kolonie seit 2007 von Galicien bis Italien über 6000 Kilometer ausgebreitet.

● Im Wald gibt es derweil Effekte, die lokaler zum Tragen kommen. Bäume kommunizieren auf eine Weise, die erst in den letzten Jahrzehnten verstärkt erforscht wurde. Sie nutzen ein unterirdisches Netzwerk aus Pilzgeflechten, das als „Wood Wide Web“ bezeichnet wird. Durch dieses tauschen sie Nährstoffe aus, senden Stresssignale und unterstützen sogar benachbarte Setzlinge. Es ist ein Paradebeispiel für Symbiose und Kooperation in der Natur. Forschungen

haben gezeigt, dass diese Netzwerke wesentlich komplexer sind als bisher angenommen und eine Schlüsselrolle für die Gesundheit von Waldökosystemen spielen. Doch im Wald sind nicht nur die

sie Nahrungsketten und Energieflüsse regulieren. Im Falle der Argentinischen Ameise kann das auch das Gegenteil bewirken: Der menschliche Einfluss hat es ihnen ermöglicht, ihre heimatlichen

VERBORGENE

WELTEN

Bäume dazu imstande. Pilze spielen eine zentrale Rolle in den Netzwerken der Natur. Sie sind nicht nur für die Zersetzung organischen Materials verantwortlich, sondern fungieren auch als Mittler in der Kommunikation zwischen Pflanzen. Mykorrhiza-Pilze, die eine symbiotische Beziehung mit Pflanzenwurzeln eingehen, ermöglichen den Austausch von Nährstoffen und Informationen zwischen verschiedenen Pflanzenarten.

● Die vielfältigen Netzwerke in der Natur tragen maßgeblich zur Aufrechterhaltung der Ökologie und zur Förderung der Biodiversität bei. Sie ermöglichen es verschiedenen Arten, Ressourcen effizient zu nutzen, sich vor Bedrohungen zu schützen und sich an wechselnde Umweltbedingungen anzupassen. Diese Netzwerke sorgen für ein Gleichgewicht in Ökosystemen, indem

Biosphären in Südamerika zu verlassen. Bei gesunden symbiotischen Beziehungen zwischen Pflanzen und Pilzen hingegen ist zu beobachten, dass Ökosysteme resilienter gegenüber Störungen sind – sei es durch klimatische Veränderungen oder menschliche Eingriffe. Ferner fördern diese Netzwerke die genetische Vielfalt und tragen so zur Evolution und Anpassungsfähigkeit von Arten bei.

● In einem größeren Rahmen betrachtet, bieten diese komplexen Interaktionen in der Natur wichtige Einblicke für die Wissenschaft und inspirieren zu nachhaltigeren Methoden in der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft und im Naturschutz. Die Erhaltung dieser Netzwerke ist daher ein wichtiger Faktor für die Aufrechterhaltung der Biodiversität und für das langfristige Überleben aller Lebensformen auf unserem Planeten, was im Anthropozän – dem Zeitalter des menschlichen Einflusses – leider nicht mehr selbstverständlich ist.

Striegel/DEIKE

Schlafberatung & Sektempfang

am verkaufsoffenen Sonntag, 16. November



Welche Matratze braucht **mein** Körper?

Schlaf gut!

Personalisierter Test am Liege-Simulator

- individuell einstellbare Matratzen
- ergonomische Wirbelsäulen-Einmessung
- professionelle Beratung

Ihr Fachhändler für ergonomische Matratzen, Boxspringbetten, Luftbetten und Wasserbetten.

Betten Ebert
Rheinstetten

Rheinaustr. 102
76287 Rheinstetten
Tel. 07242 2696 16
www.Betten-Ebert.de



Beilagenhinweise

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage der Firma Möbel Schmidt, Au am Rhein.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage von „WWW.TOURNUSS.DE“, Jennifer Nuß, Muggensturm.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage Wasserversorgung Muggensturm-Ötigheim GmbH.

Im Erbfall richtig handeln

KARIN VETTER

RECHTSANWÄLTIN

kanzlei@kanzlei-vetter.com

Kaiserstraße 67 - 69

07222/38230

Rastatt



Ihre Fragen zum Umgang mit Testament, Pflichtteil, Erbstreit sowie Erbscheinverfahren, Steuern und den Regeln der Erbengemeinschaft werden kompetent geklärt. Wir stehen an Ihrer Seite.

Erreichen Sie Ihre Zielgruppe.

duerrschabel.com

Unsere Anzeigen-Sonderthemen:



Pflege, Gesundheit, Wellness



Experten rund ums Haus



Allzeit gute Fahrt



Ausbildung & Beruf



Hofläden/Direktvermarkter



Muttertag



Hand- & Bastelarbeiten/Kurse



Mehr erfahren.

„**beschiedens versorgt!**“

Putenschnitzelstreifen auf Blumenkohlpüree

Zutaten für vier Portionen:

4 Putenschnitzel, 150 g Joghurt, 1 EL Balsamico-Essig, 4 Zweige Dill, Salz und Pfeffer, 25 g Sonnenblumenkerne, 2 EL Öl, 1 Blumenkohl, 2 EL Butter, 1 Romanasalat, Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Joghurt (bis auf 1 EL) mit Balsamico, gehacktem Dill, Salz und Pfeffer mischen. Sonnenblumenkerne in 1 EL Öl anrösten. Blumenkohl garen, mit Butter und 1 EL Joghurt pürieren, mit Salz und Pfeffer würzen. Putenschnitzel in 1 EL Öl von jeder Seite 3 bis 4 Minuten anbraten, in Streifen schneiden, mit Blumenkohlpüree und Salat anrichten und mit Dill-Joghurt und Sonnenblumenkernen genießen.

(Quelle: DJD/www.deutsches-geflügel.de)



Putenschnitzelstreifen auf Blumenkohlpüree: Geflügel passt wie bei dieser Rezeptidee hervorragend zu heimischem Gemüse.

Foto: DJD/www.deutsches-geflügel.de

dt. Psycho- loge (†, Erich)	Männer- name	bauliche Verän- derung			US-Ameri- kaner (Kw.)		Studie- ren- vertre- tung (Kw.)	Unter- wasser- felsen (Mz.)	Binde- wort		germa- nischer Wurf- spieß		Frage- wort (3. Fall)
					kirch- licher Amts- bereich						6		
		3			Plunder, Krempel		ein Binde- wort		8				Schmalz- kringel (Mz.)
jüdischer Schrift- gelehrter		Lutscher (ugs.)		Erwerb von Waren					bayrisch: Sahne	rotes Garten- gemüse		männ- licher franz. Artikel	
gasför- miges chem. Element						englisch: neu	schwed. Längen- maß (30 cm)				Depart- ment- Hptst. (St.-...)		
Stein- obst	mit Leiden- schaft, Schwung		rus- sische Patriarch	erblich							4		
							Mode- laufsteg	Lauf- vogel				Fluss durch Grenoble	
10													
german. Gott, Bogen- schütze				Teich- pflanze	Toilette (Abk.)			ugs.: nein			Roman von King (engl.)	11	
	5						An- regung						
grob gemah- lenes Getreide		Blätter- kleid der Bäume			griechi- sche Unheils- göttin				Abk.: Geburts- jahrgang		Abk.: außer Dienst		Initialen des Malers Renoir
					US-Par- laments- ent- scheide	Fußpfad				1	Papagei Mittel- und Süd- amerikas		
US-amer. Schau- spielerin (Angelina)				göttlicher Held der indischen Sage				alle ohne Aus- nahme					
feuer- festes Mineral	nicht langsam			Autor von ‚Jim Knopf‘ †		Initialen der Pulver							
						12	rotfär- bendes Holz- gewächs		große alt- deutsche Münze				
Abk. Rhein- land		See in Schott- land (Loch ...)					Initialen von Ungerer						
				ind. Region am Ganges	Naum- burger Dom- figur								
japa- nische Währung		niemals			Beherzt- heit								
	7			Feuer- land- indianer				engl. Fürwort: er					
Bild von da Vinci (‚Mona ...‘)					Rufname von Guevara, † 1967				9				
Unter- wäsche- stück, Mieder													

DEIKE 1420-0525

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

FREIGEPLANTE KÜCHEN BIS ZUM 1/2 PREIS*

Verkaufsoffener Sonntag
in Rheinstetten Gewerbering 23a

VERKAUF
AB 13 UHR

16.

November 2025
12:00 – 18:00 Uhr

Sonntag



KOSTENLOS

Ausgewählte Arbeitsplatten
aus **NATURSTEIN** oder **KERAMIK**
ohne Mehrpreis.**



*Gilt beim Kauf einer
Küche bis 30.11.2025.

**Sie zahlen nur die
Kosten für die
Bearbeitung.

Strohmeier**Gilb**
küchenwelt

Ihr Partner für Küche, Bad und Living

Für Sie 4x in der Region

♥ Bellheim ♥ Landau
♥ Speyer ♥ Rheinstetten

www.gilb.de

WIR
lieben
KÜCHEN

Informationsabend

Thema: Grauer-Star-Operation

Präzise und schonende Behandlungsmethoden mit optimalem Ergebnis.
Lernen Sie die Operateurin unverbindlich
beim Infogespräch kennen.

Mittwoch, 19.11.2025 • Einlass ab 17:15 Uhr

Referentin: Joanna Kotkowski

Joanna Kotkowski & Kolleginnen
Augenärztliches Operationszentrum
Engelstraße 29 | 76437 Rastatt

Telefon 07222/7 87 89 26

E-Mail: info@augenpraxis-kotkowski.de

Sie freuen sich auf Ihr **Eigenheim**,

benötigen aber noch ein **DACH** über Ihrem Kopf,

wir unterbreiten Ihnen ein absolut **großartiges und kostenloses Angebot!**

Sie möchten Ihr **altes DACH** sanieren?

Auch Ihnen unterbreiten wir gerne ein **absolut großartiges und kostenloses Angebot!**

Ihr Dach
kann **MEHR!**
PHOTOVOLTAIK!
Fragen Sie uns!

ZIMMEREI  **HOLZBAU VÖGELE**
IHR **DACH**
UNSER
KÖNNEN

JULIEN
VÖGELE **0176 436 812 89**
MUGGENSTURM

<http://www.voegele-holzbau.de>

„Auch mit Förderung möglich“!

HÖRGERÄTE
LORENZ

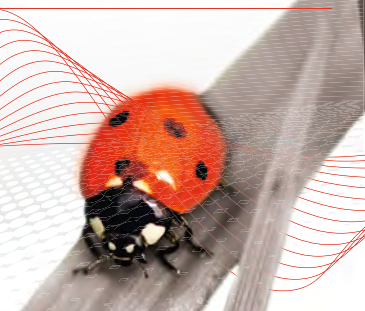
Infoline: +49 (0) 7222 334 57

Kaiserstraße 61
76437 Rastatt

info@hoergeraete-lorenz.de
www.hoergeraete-lorenz.de

ACHERN | BÜHL | ETTLINGEN | KEHL | RASTATT

Damit Sie auch die kleinen Dinge
wieder hören können...



*Wir schätzen Ihr
Vertrauen.
Zeit für die persönliche
Beratung und Betreuung*

Tag & Nacht

Tel. 0 72 22 / 78 78 0

Muggensturm • Hauptstraße 50
www.bestattungen-berdon.de



Berdon
Bestattungen seit 1949

RASTATT • ÖTIGHEIM • MUGGENSTURM • BISCHWEIER • DURMERSHEIM



Als international tätiges, mittelständisches Zulieferunternehmen produzieren wir flexible metallische Komponenten für verschiedenste Industriezweige und industrielle Anwendungen.



Wir erweitern unser Team und stellen ein:

FEINWERK- / INDUSTRIEMECHANIKER (m/w/d) als Einrichter

FEINWERKMECHANIKER / CNC - FACHKRAFT (m/w/d)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Aktuell“ – **Stellenangebote**

Haben Sie Interesse bei einem familiengeführten Unternehmen zum Team zu gehören?

MIT UNS IN DIE ZUKUNFT - AUSBILDUNG 2026

Mechatroniker (m/w/d)

Feinwerkmechaniker
Fachrichtung Maschinenbau (m/w/d)



HEITZ GmbH

Metallbälge - Kompensatoren

Personalabteilung

Bewerbung@heitz-gmbh.de

► www.heitz-gmbh.de